

## Infos für Neu- und Alt-Pekinger

Liebe Neu- und Alt-Pekinger,

herzlich Willkommen!!!

Mit unserem Informationspaket (Stand 1/2012) möchten wir Ihnen zum einen eine Grundlage für Ihre ersten Schritte in Peking bieten, zum anderen sollen diese Seiten auch den einen oder anderen Tipp für Leute, die schon länger hier leben, enthalten. Diese Zusammenstellung erhebt (selbstverständlich) keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Peking ist eine sich schnell entwickelnde Stadt, in der sich somit täglich viel verändert. Darüber hinaus hat jeder andere Interessen und Ansprüche. Und es ist es auch immer wieder spannend, selbst etwas zu entdecken und zu erleben.

Spezielle Fragen dürfen natürlich gerne an uns gestellt werden (Emailadresse: PatengruppeDSP@gmx.de). Die Gemeinschaft der Expats hier in Peking ist sehr offen. Wer Fragen stellt, erhält Antworten und Unterstützung. Dieses System lebt natürlich von einem ständigen gegenseitigen Geben und Nehmen! Bitte helfen Sie uns daher dabei, diese Seiten soweit wie möglich aktuell zu halten, und nehmen Sie bei neuen Ideen oder anderen Informationen mit uns Kontakt auf: PatengruppeDSP@gmx.de. Hierfür schon mal ein herzliches Dankeschön!

Auf eine Auflistung von Sehenswürdigkeiten und Ausflugsmöglichkeiten haben wir weitgehend verzichtet, weil es zahlreiche und gute Reiseführer für Peking gibt. Aus dem gleichen Grund haben wir hier auch keinen nummerierten Stadtplan angefügt. Die Wegbeschreibungen und die gängigen Stadtpläne führen Sie hoffentlich gut an Ihr Ziel.

Viel Spaß beim Ausprobieren und Stöbern wünschen Ihnen

Für die Patengruppe der Deutschen Botschaftsschule Peking

Birgit Kruse-Kubicek, Petra Schulze-Permentier

und die „Arbeitsgruppe Infosammlung“



## Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen .....	3
Ayi, Putzfrau, Haushaltshilfe, Nanny .....	3
Auto .....	6
Fahrer .....	7
Führerschein .....	7
Banken .....	7
Betten und Bettwäsche .....	7
Brillen / Kontaktlinsen .....	8
Bücher / Literatur .....	8
Busfahren .....	9
Chinesische Feiertage .....	10
Chinesischer Sprachunterricht .....	10
Deutsche Botschaft .....	12
Deutscher Botschaftskindergarten .....	12
Deutsche Botschaftsschule .....	12
Deutsche Handelskammer .....	12
Ehrenamt .....	12
Einkaufsmöglichkeiten .....	13
Fernsehen / Radio .....	21
Fluginformationen .....	21
Fotograf .....	21
Fotos / Passbilder .....	21
Freizeitmöglichkeiten .....	22
Frisöre .....	23
Galerien .....	23
Goethe Institut .....	23
Gottesdienst .....	23
Gut zu wissen .....	24
Internet Forum .....	24
Internet-Links .....	24
Kindergärten (deutsch) .....	26
Kino .....	26
Konzerte .....	26
Luftqualität / Luftfeuchtigkeit .....	26
Makler .....	26
Medikamente .....	27
Medizinische Versorgung .....	27
Museen .....	28
Musik / Chöre .....	28
Öffentliche Verkehrsmittel .....	28
Reinigung .....	29
Reisebüro / Reiseveranstalter / Reiseführer (deutschsprachig) .....	29
Restaurants / Lieferservice .....	29
Sightseeing / Ausflüge .....	30
Sport .....	30
Stoffe / Schneider (Tailor) .....	30
Strom / Steckdosen .....	30
Taxifahrten .....	31
Tiere .....	32
Weihnachtsbasar .....	32
Wohnungssuche .....	32
Visitenkarten .....	34
Vorabgedanken .....	35

## **Allgemeine Informationen**

Der Umzug von Deutschland nach China bzw. China ist der Eintritt in eine andere Welt und Kultur.

*Ein Pessimist sieht in jeder Chance ein Problem,  
ein Optimist sieht in jedem Problem eine Chance!*

Für die ersten Schritte in Peking ist es sinnvoll, sich mit einem „Beijing Taxi-Guide“ (wird manchmal auch von den Maklern verteilt ) auszurüsten und evtl. einen Insider´s Guide to Beijing“ zu kaufen. Beide Bücher sind – in englischer Sprache - in den kleineren Supermärkten wie „April Gourmet“, „Jenny Lou’s“ und „Jenny Wang“ an der Kasse oder auch in den internationalen Buchläden erhältlich. Sinnvoll ist auch ein (möglichst englisch-chinesischer) Stadtplan zur Orientierung.

Um den Überblick zu behalten, und um auch ggf. wieder zu den verschiedenen Orten und Geschäften zurückzufinden, empfiehlt es sich, Visitenkarten zu verlangen und sich auf diesen evtl. auch den Preis der Ware oder andere Informationen zu notieren. Für die Visitenkarten-Sammlung gibt es kleine Bücher im Schreibwarenhandel.

Darüber hinaus gibt es die folgenden regelmäßig erscheinenden und an Ausländer gerichteten Zeitschriften: „Time Out“ (monatlich), „The Beijinger“ (monatlich) und „City Weekend“ (14täglich). Die gängigen „Fundorte“ für diese (kostenlosen!) Zeitschriften finden Sie unter „Bücher / Literatur“.

Die Patengruppe der Deutschen Botschaftsschule Peking ist übrigens nicht nur für Familien mit Kindergarten- und / oder Schulkindern ein Treffpunkt oder Ansprechpartner. Bei uns sind natürlich auch Singles und Expats ohne Kinder herzlich eingeladen mitzumachen! Es gibt die Möglichkeit, sich in den Verteiler aufnehmen zu lassen (Schulsekretariat) oder regelmäßig auf die Homepage der Schule unter „Terminen“ nachzusehen (Konzerte, Vorführungen, Filme, Lesungen etc.). Zum Herausfinden von Adressen aller Art: u.a. ist „Google Maps“, zum Übersetzen ist u.a. der „Google“-Übersetzer hilfreich...

Noch eine kurze Bemerkung: Hier in China werden die Stockwerke wie folgt bezeichnet: Das Erdgeschoss ist hier der 1. Stock, das deutsche erste Stockwerk ist hier der 2. Stock, usw.

## **Ayi, Putzfrau, Haushaltshilfe, Nanny**

**Ayi = chinesisches Wort für „Tante“ bzw. „Tantchen“ (sehr respektvolle Anrede für Haushaltshilfe)**

Ayis sind hier in China ein nicht zu unterschätzender hilfreicher Luxus.

*Der Umgang mit Menschen  
ist die Kunst zu gehen  
ohne zu treten .*

### ***Wie gehe ich bei der Suche am besten vor?***

Man sollte sich zunächst überlegen, in welcher Gegend von Peking man leben möchte. Die Wohngegend ist für die Ayi sehr wichtig, weil viele Ayis eine Arbeitsstelle in der Nähe ihrer Wohnung suchen. Ebenso wichtig ist es, sich im Vorhinein zu überlegen, welche Tätigkeiten die gesuchte Ayi erledigen soll, und welche Sprache (n) die Ayi sprechen

können sollte (wichtig v.a. dann, wenn die Ayi auch einen Teil der Kinderbetreuung übernehmen soll).

### ***Für was benötige ich die Ayi, wie kann sie mich/ uns unterstützen?***

- Haushaltsreinigung (Bäder, Küche, Betten, Fenster, etc.)
- Bügeln
- Wäsche waschen
- Kochen (chinesisch und / oder westliche Küche?)
- Einkaufen
- Kinderbetreuung
- Bezahlen von Gas, Wasser und Strom
- Wegbringen von Post
- Bestellen von Wasser
- Unterstützung bei Handwerkern
- Hilfe bei Feiern / Festen

### ***Möchte ich eine Ganztags-Ayi oder reicht eine Teilzeithilfe?***

Man sollte sich auch überlegen, ob es besser ist, wenn die Ayi morgens oder nachmittags oder abends kommt (um z.B. einen Teil Kinderbetreuung abzudecken)?

Es gibt übrigens durchaus auch die Möglichkeit, mehrere Ayis in einem Haushalt zu beschäftigen (zum Beispiel eine Ayi für die Hausarbeit und eine für die Kinderbetreuung).

### ***Tipps:***

- Ratsam sind verschiedenfarbige Putzlappen. Bitte immer genau erklären, welcher Lappen für was benutzt werden soll (!!!).
- Sinnvoll ist es, wenn die Ayi die Putzmittel selber besorgt, und man ihr hierfür gegen Rechnung („Fapiao“) das Geld gibt. Die Ayi weiß am besten, was sie für was benötigt (Achtung, Entkalkungsmittel für Maschinen oder Armaturen sind hier in der Regel unbekannt!). Im Umgang mit Putzmitteln sind Ayis oft sehr großzügig. Bitte nicht wundern und ggf. um einen sparsameren Umgang bitten.
- Nicht unüblich ist, dass beim Wegräumen der Wäsche oder des Geschirrs Chaos entsteht. Daher die Ayi richtig einweisen oder schlimmstenfalls selber einräumen...
- Anfallende Arbeiten immer genau absprechen (welche Tätigkeiten sollen täglich, welche nur manchmal ausgeführt werden (zum Beispiel Betten beziehen, Herd reinigen, Fenster putzen, entkalken, etc.). Auch den Turnus besprechen!
- Beim Kochen bitte auch genau besprechen, was man mag und was nicht (z.B. welches Gemüse, Fleisch, Innereien, Glutamat, Öl / Fett, etc.).
- Die meisten Ayis verstehen unter ‚Kinderbetreuung‘ Folgendes: Sie hüten die Kinder wie ihren eigenen Augapfel, was bedeutet, dass sie immer bei den Kindern sind. Wenn ein Kind hinfällt, wird es sofort aufgehoben, wenn ein Kind Süßigkeiten essen möchte, erhält es diese ohne Limit. Fernsehen ist als Beschäftigung nicht verpönt, Grenzen werden auch hier nicht gesetzt. Wenn ein Kind weint, wird alles versucht, damit es aufhört.

Aus diesem Grunde macht es Sinn, dass man seinen eigenen Erziehungsstil am Anfang klar und deutlich schildert und auch immer wieder beobachtet, ob die Ayi sich auch daran hält.

- Zur leichteren Verständigung mit Ayis, die nicht Englisch sprechen, gibt es die Möglichkeit, Bilderbücher für Kinder zu kaufen, in denen die Obst- und Gemüseorten abgebildet und in „Hanzi“ (chinesische Schriftzeichen) und Pinyin (Lautschrift) und / oder Englisch bezeichnet sind (erhältlich in Buchläden und größeren Supermärkten). Auch sinnvoll bei Fahrzeugen, Haushaltsartikeln, etc.
- Man sollte sich darüber im Klaren sein, dass der chinesische Standard nicht immer unbedingt dem persönlichen Standard entspricht!!!

### **Wie finde ich eine geeignete Ayi?**

Es gibt zwei Möglichkeiten, eine Ayi einzustellen. Zum einen über eine Agentur, was bedeutet, dass man einen gewissen Betrag im Monat als Gebühr an die Agentur bezahlt, zuzüglich des Gehalts der Ayi. Die Ayi ist dann auch kranken- und unfallversichert. Die Verträge sind meist etwas unterschiedlich, daher am besten vorher mit anderen Expats darüber sprechen. Üblich ist eine mehrwöchige Probezeit, um zu gucken, ob man mit der Arbeit der Ayi zufrieden ist.

Die zweite Möglichkeit besteht darin, eine Ayi einzustellen, die ohne schriftlichen Vertrag, dafür aber möglichst auf Empfehlung, arbeitet. Absprachen bzgl. Urlaub, Krankheit, etc. unbedingt im Voraus treffen und immer eine Kopie der ID-Karte geben lassen. Idealer Weise auch eine Probezeit vereinbaren!

### **Zum Gehalt**

Im Moment ist in China ein großer Umbruch hinsichtlich der Preise im Gange, was auch immer wieder einige Diskussionen auslöst. Für uns Expats ist dies manchmal nicht nachvollziehbar, weil die Gehälter für uns immer noch im Rahmen liegen. Jedoch sollte man stets im Blick haben, was in diesem Land üblich ist. Es läuft momentan darauf hinaus, dass viele Ayis versuchen, mehr zu verdienen als ihre Landsleute mit abgeschlossenem Studium - das gibt zu denken! Bitte daher immer genau überlegen, ob man tatsächlich über dem Durchschnitt zahlen möchte oder nicht. Wann wurde Ihr Gehalt das letzte Mal um 10 bis 100 % erhöht?

Die Gehälter sind sehr unterschiedlich und müssen (auch bei den Agenturen) ausgehandelt werden. Daher in der Umgebung nachfragen, was der übliche Preis ist. Natürlich werden auch die Erfahrungen und die Kenntnisse (Kochen, Sprachkenntnisse) stets mit angerechnet.

Bei Krankheit oder anderweitigem Urlaub liegt es im eigenen Ermessen, ob man den Lohn fortzahlt oder aussetzt (bitte vorher absprechen bzw. vertraglich festlegen).

Zum chinesischen Neujahrsfest („Chinese New Year“) ist es üblich, den Ayis und den Fahrern eine Aufmerksamkeit zukommen zu lassen. Üblicherweise geschieht dies in Form von Bargeld, das in einem roten (!) Umschlag überreicht wird. Manche Ayis handeln sich auch schon im Voraus ein 13. Monatsgehalt aus (das man anteilig, je nach Anstellungszeit, zugestehen kann). Bitte immer darauf achten, dass es kein Betrag ist, in dem die Zahl „4“ vorkommt. Die „4“ ist in China eine Unglückszahl. Die „8“ hingegen ist eine Glückszahl.

Man sollte sich immer selber darüber im Klaren sein, wie viel man bereit ist, für die Ayi zu bezahlen. Es besteht die Möglichkeit, am Anfang weniger zu zahlen und das Gehalt bei Zufriedenheit zu erhöhen.

## **Thema Gehaltserhöhungen**

Gehaltserhöhungen werden erwartet und auch gefordert. Dies ist auch in Ordnung, wenn man mit der Arbeit zufrieden ist. Bitte immer erfragen, was üblich ist, und natürlich auch daran denken, dass das Gehalt dann mit der Zeit auch immer weiter steigt.

Regelmäßige Gehaltserhöhungen können auch im Voraus ausgehandelt werden, oder es können auch andere Kosten übernommen werden (Kochkurse, Sprachkurse, etc.), wobei es den Ayis am meisten auf Bargeld ankommt.

Zu beachten ist auch, dass es immer sein kann, dass eine Ayi von heute auf morgen den Arbeitsplatz wechselt, wenn ein anderes Angebot lukrativer scheint. Es gibt keine Kündigungsfristen, übrigens auch nicht für den Arbeitgeber (bei Agenturen gibt es natürlich meistens eine vertragliche Regelung, bitte darauf achten). Eine emotionale Bindung zum Arbeitgeber wie wir sie kennen gibt es hier nicht (das gilt übrigens auch für Fahrer, etc.).

Hier noch ein kleiner Tipp:

*Never touch a running System!  
(Rühre nie an einem funktionierenden System).*

Dies gilt hier nicht nur für Ayis...

## **Schlüssel**

Wer seiner Ayi vertraut, kann ihr auch einen Wohnungs- bzw. Haustürschlüssel aushändigen. Dies bringt auch persönliche Freiheit, wenn man nicht immer selbst anwesend sein möchte, um die Tür zu öffnen. Bei großen Compounds gibt es meistens auch die Möglichkeit, den Schlüssel für die Ayi an der Rezeption zu hinterlegen.

## **Auto**

Die Möglichkeiten der privaten Anschaffung eines Fahrzeugs mit Pekinger Nummernschild wurden seit Anfang des Jahres 2011 stark eingeschränkt. Um ein Nummernschild zu erhalten, muss man an einer monatlich stattfindenden Lotterie teilnehmen, was nur möglich ist, wenn man seit mindestens einem Jahr in Peking polizeilich gemeldet ist. Die Chancen, ein Nummernschild zu gewinnen, liegen derzeit bei 1:30, Tendenz fallend! Dies sollte man beim Kauf eines Autos in Peking bedenken, v.a., wenn man das Auto später wiederverkaufen möchte.

Wenn die Firma ein Fahrzeug zur Verfügung stellt, muss man sich „nur noch“ um die Fahrerlaubnis bzw. einen Fahrer (s. Fahrer), wenn nicht von der Firma gestellt, kümmern.

Es gibt übrigens auch die Möglichkeit, sich auf privater Basis einen Fahrer mit Auto anzustellen oder zeitweise zu mieten (Preise und Empfehlungen abfragen im Bekannten-/Kollegenkreis oder bei der Yahoo-Gruppe „Beijing Cafe“, etc.).

Für alle (Nicht-Diplomaten) gilt außerdem Folgendes: Jedes Fahrzeug unterliegt an einem Tag in der Woche einem gesetzlichen Fahrverbot. Der betreffende Wochentag richtet sich nach der letzten Ziffer des Nummernschildes und ändert sich ca. alle zehn Wochen (ein rotierendes System). Veröffentlichung zum Beispiel in der Tageszeitung „Global Times“. Am Wochenende, an Feiertagen und außerhalb des 5. Rings dürfen alle Fahrzeuge jederzeit fahren.

## **Fahrer**

Genauso wie eine Ayi kann man auch privat einen festen Fahrer anstellen. Auch hier gibt es Unterschiede, die sich im Preis bemerkbar machen. Ansonsten gelten die gleichen Bedingungen wie bei den Ayis.

Bei der Fahrersuche ist es ratsam, sich jemanden über Empfehlungen suchen (gerade auch wegen der Bezahlung). Es gibt Englisch sprechende und nicht Englisch sprechende Fahrer, Fahrer mit und ohne eigenem Fahrzeug, etc.

## **Führerschein**

Für **kurze Aufenthalte** (Touristenvisum) gilt der deutsche Führerschein. Sobald man mit nicht mit einem Touristenvisum einreist und in Peking selber Auto fahren möchte, braucht man jedoch einen chinesischen Führerschein. Der Internationale Führerschein gilt hier nicht! Den chinesischen Führerschein erhalten Inhaber einer deutschen Fahrerlaubnis zurzeit, indem sie eine theoretische Prüfung ablegen, die nicht zu unterschätzen ist. Die Prüfung kann in verschiedenen Sprachen abgelegt werden (auch in Deutsch oder Englisch) Die Bücher mit den Übungsfragen kann man kaufen, die Übersetzungen sind jedoch gewöhnungsbedürftig...

Einige Firmen unterstützen ihre Mitarbeiter bei den Formalitäten, aber es gibt auch Agenturen, die bei den Formalitäten behilflich sind (nicht jedoch beim Durchführen des Tests!).

**Für Reisen** in andere asiatische Länder, Australien und Neuseeland, usw. sollte man bedenken, dass in diesen Ländern der Internationale Führerschein benötigt wird, wenn man dort Auto fahren möchte. Der Internationale Führerschein muss in Deutschland ausgestellt werden. Nachträglich ist dies sehr aufwändig, weil die Deutsche Botschaft Peking keine Führerscheine ausstellen darf. Die Botschaft ist nur behilflich bei den Formalitäten. Um sich diese zeitraubende Prozedur zu ersparen, empfiehlt es sich, den Internationalen Führerschein noch in Deutschland ausstellen zu lassen.

## **Banken**

Um sich Geldgeschäfte wie Überweisungen zu erleichtern, sollte man sich schon in Deutschland Gedanken darüber machen, wie man seine Geldgeschäfte in Peking tätigen möchte. Die Deutsche Bank hat in Peking zwei Automaten. Es gibt aber auch die Möglichkeit, ein Konto (z.B. bei der DKB) zu eröffnen und somit ohne Gebühren mit der Visa-Karte an allen Visa-Automaten kostenlos Bargeld abheben zu können.

Ein chinesisches Konto zu eröffnen ist jedoch unausweichlich. Hierbei wird Sie der Arbeitgeber unterstützen.

## **Betten und Bettwäsche**

Es gibt hier auch die bei uns als Standardgrößen bekannten Bettengrößen, allerdings meist mit den amerikanischen Bezeichnungen („Queensize“, „Kingsize“, usw.). Die Bettlängen müssen nicht europäischem Standard entsprechen. Also sicherheitshalber immer alles nachmessen.

Die Matratzen, die man hier kaufen kann, sind meistens sehr hart, außerdem ist bei den meisten Modellen auch noch jede einzelne Feder zu spüren, teilweise auch bei neuen Matratzen. Neue Matratzen bekommt man in verschiedenen Möbelhäusern.

Die Lieferung frei Haus ist meistens inklusive. Die „schwedische Fraktion“ hat den uns bekannten Standard, allerdings muss man auch hier bei den Matratzengrößen etwas aufpassen.

Der Kauf von hübscher und preiswerter Bettwäsche hingegen ist kein Problem. Das „schwedische Möbelhaus“ aber auch die größeren Supermarktketten haben hier eine große Auswahl. Die gängigen Größen sind hier 150 x 200 cm bzw. 200 x 200 cm oder aber Kinderbettgrößen. Unsere Standardgröße 135 x 200 cm gibt es hier in der Regel nicht zu kaufen. Dies gilt auch für Inletts. Man kann sich jedoch auch bei einem Schneider seines Vertrauens Bettwäsche nach den eigenen Wünschen anfertigen lassen.

## **Brillen / Kontaktlinsen**

Für den Kauf von Brillen gibt es in Peking gleich eine ganze Brillenmall (s.u.). Die Qualität der dort verkauften Waren ist gut, die Konditionen sind günstig, und das Handeln ist durchaus erlaubt. Das Tragen von Brillen (auch mit Fensterglas) ist in China Mode! Benötigt werden ggf. die aktuellen Messwerte, und man sollte beachten, dass eine Entspiegelung der Gläser hier nicht selbstverständlich ist (bei der Brillenbestellung extra nachfragen). Adresse der Brillen-Mall:

***Mingjingyan Glasses City*** am 3. Ring Süd (zwei Malls nebeneinander, zu erkennen an einer großen Brille an der Hauswand des einen Gebäudes, 43 Huawei Beili, Öffnungszeiten: 9:00–18:00 Uhr).

Darüber hinaus gibt es Peking noch zahlreiche Optiker. Die Preise sind dort jedoch eher wie in Deutschland. Auch die Augenklinik in der SOS-Klinik bietet eine kleine aber exklusive Auswahl an Brillen an.

Kontaktlinsenträger sollten sich vorab informieren, ob ihr Modell bzw. die benötigten Pflegeprodukte in China erhältlich sind. Die Auswahl ist beschränkt bzw. durch den Import sehr teuer. Hier lohnt es sich durchaus, einen Vorrat aus Deutschland mitzubringen. Bei günstigen Angeboten unbedingt darauf achten, ob es sich um Originalware oder um eine Fälschung handelt.

## **Bücher / Literatur**

### ***Tageszeitungen***

„China Daily“, „Global Times“ (beide in englischer Sprache, zu finden in Supermärkten, Rezeptionen, vielen Compounds, Cafes, Restaurants, etc.).

### ***Zeitungen / Magazine***

- „Time Out“ (monatlich)
- „The Beijinger“ (monatlich)
- „Beijingkids“ (monatlich)
- „City Weekend“ (14täglich)

Diese Zeitschriften bieten Informationen über Veranstaltungen und Freizeitangebote, Hotels, Restaurants, Einkaufsmöglichkeiten, Job- und Wohnungsangebote und einige weitere Informationen. Zu finden sind die Zeitschriften meist am Eingang von Hotels, Kneipen, Restaurants, Supermärkten und Massagesalons mit ausländischem Publikum. Teilweise sind auch Abos möglich.

Folgende preiswerte Paperbacks werden regelmäßig aktualisiert und sind u.a. an der Kasse von Supermärkten mit ausländischem Publikum oder auch im „Bookworm“ und im „Chinese Culture Center“ (CCC) erhältlich:

- „Insider’s Guide to Beijing“
- „Kids in Beijing“
- „Excursion Guide“

Adresse vom „Bookworm“: Building 4, Nan Sanlitun Road, Chaoyang District, Tel.: 65869507, Webseite: <http://www.beijingbookworm.com/index.php>.

Chinese Culture Center: Kent Center, No. 29, Anjialou, Liangmaqiao Road, Chaoyang District, Tel.: 6432-9341 und 6432-1041 (am Wochenende), Webseite: [www.chinaculturecenter.org](http://www.chinaculturecenter.org).

### ***Bücher / Bücherei / Bibliothek***

Das beste Angebot an deutschsprachigen Büchern hat (natürlich) die Bibliothek der deutschen Schule (neben dem großen Angebot an Büchern werden mehrere Zeitungen und Zeitschriften wie „Die Zeit“, „Spiegel“, „Stern“, etc. abonniert). Es gibt zwei Bereiche: die Grundschulbibliothek (mit Kinder- und Jugendbüchern, im 3. Stock des Hauptgebäudes der Schule) und die Bücherei für ältere Schüler und Erwachsene (hinter dem Sportplatz der Schule, neben dem Imbiss). Ein Büchereiausweis kann beantragt werden, bitte Reisepass und Meldeanschrift nicht vergessen. Und hier kann man Bücher kaufen:

- Der Schulshop der deutschen Schule bietet ein kleines Sortiment an deutschen Büchern.
- Ein großes englischsprachiges Angebot an Büchern bietet der „Bookworm“. Dort gibt es auch eine Video-Bibliothek mit etwa 3.000 Filmen.
- In der Wanfujing-Fußgängerzone befindet sich der „Foreign Language Bookstore“.
- Hinter dem großen Supermarkt „Jinkelong“ bei Palm Springs gibt es eine Buchmall mit chinesisch- und englischsprachigen Büchern, außerdem Stadtpläne in Englisch-Chinesisch, usw.
- Im Lido Hotel gibt es einen kleinen Buchladen, der auch englischsprachige Bücher führt.
- Über amazon.de ist es möglich, Bücher, CDs, DVDs und Kassetten zu bestellen. Es dauert in der Regel ca. eine Woche, bis das Paket hier ankommt. Die Versandgebühr ist nicht unerheblich, jedoch entfällt evtl. die Steuer, bitte im Einzelfall klären.

### **Busfahren**

Einen Busfahrplan für relevante Ziele in der Innenstadt in Pinyin mit Ortsbeschreibungen (Stand 08/08) finden Sie in der Datei „Bus fahren“ und unter „öffentliche Verkehrsmittel“.

## **Chinesische Feiertage**

Auch in China werden die Feiertage vom Staat festgelegt. Oftmals so, dass dies nicht mit unserem Planungsverhalten einhergeht. Jedoch ist es gut, wenn man einigermaßen Bescheid weiß. Hierzulande ist es üblich, einige Tage vorzuarbeiten (an den Wochenenden), um dann zu den Feiertagen mehr zusammenhängende Tage am Stück frei zu haben.

Wir geben hier nur die gesetzlichen Feiertage an. Es gibt noch zusätzliche Feiertage, die jedoch nur für bestimmte Berufs- / Personengruppen relevant sind und deswegen hier nicht erwähnt werden. Die gesetzlichen Feiertage sind:

- das Neujahr (1. Januar, einen Tag Urlaub im ganzen Land)
- das Frühlingsfest (das Neujahr nach dem Mondkalender, drei Tage Urlaub)
- der Ahnenverehrungstag (nach dem Lunisolarkalender, einen Tag Urlaub)
- der Internationale Tag der Arbeit (1. Mai, einen Tag Urlaub)
- das Drachenbootfest (nach dem Mondkalender, einen Tag Urlaub)
- das Mittherbstfest (nach dem Mondkalender, einen Tag Urlaub) und
- der Nationalfeiertag (1. Oktober, zwei Tage Urlaub).

### **Für 2012 sind es folgende Termine:**

02-04.04.2012 Ahnenverehrung (Qingming-Fest)

28.04.-01.05.2012 Tag der Arbeit

22.-24.06.2012 Drachenbootfest

30.09.2012 Mittherbstfest

01.-07.10.2012 Nationalfeiertag

Die gesetzlichen nationalen Feiertage in 2013:

01.01.2013 Neujahrstag

09.-11.02.2013 Chinesisches Neujahr

04.04.2013 Ahnenverehrung

01.05.2012 Tag der Arbeit

12.06.2013 Drachenbootfest

19.09.2013 Mittherbstfest

01.-03.10.2013 Nationalfeiertag

Die tatsächlichen Feiertage 2013 sind jedoch noch nicht vom Chinesischen Staatsrat festgelegt.

## **Chinesischer Sprachunterricht**

- Bridge School (auch Kalligraphie- und Mahjong-Kurse): Guang Ming Hotel (schräg gegenüber der deutschen Schule ) und COFCO Plaza (in der Nähe des Hauptbahnhofs), Webseite: [www.bridgeschoolchina.com](http://www.bridgeschoolchina.com).
- LCC, Language and Cultural Center for Diplomatic Missions: bietet nicht nur Sprach-, sondern auch Musik-, Mal- und diverse andere Kurse an. 7, Sanlitun Beixiaojie (kleine Seitenstraße hinter der Botschaft), Tel.: 6532 3005, Webseite: <http://www.chinesestudy-lcc.com/en/index.aspx>, [zhongxin@95777.com](mailto:zhongxin@95777.com).
- Frontiers, 3rd Floor, Building 30, Dong Zhong Street Dongzhimenwai, Tel.: 6413 1547/48, Fax: 6417 8467, Webseite: <http://www.frontiers.com.cn>.

- C&L (Culture & Language Consulting): Lu No. 1, Tayuan Waijiao Gongyu, Apt. 5-2-91, Chaoyang Dongzhimenwai, Xidong, Tel.:8532 1950, Emailadresse: [clconsulting@126.com](mailto:clconsulting@126.com).
- LCS Beijing, Language & Culture Seminar: China Youth Cultural Exchange Center, Fortune Plaza und 21 Century Hotel, Webseite: <http://en.cycec.com/newEbiz1/EbizPortalFG/portal/html/index.html>.

Auch die deutsche Schule bietet Chinesisch-Kurse als Arbeitsgemeinschaften (AGs) gegen Gebühr und darüber hinaus noch kostenlose Deutschkurse an. Bitte ggf. im Schulsekretariat nachfragen.

## **Deutsche Botschaft**

- Krisenvorsorge: Alle Deutschen, die (auch nur vorübergehend) im Amtsbezirk der Deutschen Botschaft Peking leben, können in eine Krisenvorsorgeliste gemäß § 6 Abs. 3 des deutschen Konsulargesetzes aufgenommen werden. Es handelt sich hierbei um eine absolut freiwillige Maßnahme, die Deutsche Botschaft Peking rät jedoch, von dieser Möglichkeit unbedingt Gebrauch zu machen. Nur so kann in Krisen- und sonstigen Ausnahmesituationen mit allen hier ansässigen Deutschen schnell Verbindung aufgenommen werden. Die Aufnahme in die Krisenvorsorgeliste erfolgt übrigens online und ist passwortgeschützt. Zur Registrierung: <http://service.diplo.de/registrierungav>.

## **Deutscher Botschaftskindergarten**

s. unter „Kindergärten“

## **Deutsche Botschaftsschule**

Die vielfältigen Veranstaltungen und Angebote der Deutschen Botschaftsschule Peking finden Sie auf der Homepage unter [www.dspeking.net.cn](http://www.dspeking.net.cn).

An dieser Stelle wollen wir auch auf den Schulshop hinweisen, der wochentags außerhalb der Ferien geöffnet ist. Verkauft werden hier u.a. T-Shirts, Sweatshirts, Tassen, etc. mit dem Schullogo sowie Schreib- und Schulmaterial. Auch ein sog. „Taxibuch“ (mit wichtigen Adressen in Englisch und Chinesisch) ist dort in der Regel erhältlich.

## **Deutsche Handelskammer**

Nähere Informationen zur Deutschen Handelskammer in Peking können Sie im Internet unter [www.china.ahk.de](http://www.china.ahk.de) erhalten. Die Deutsche Handelskammer hat im Jahre 2006 auch ein Handbuch mit einer CD-ROM herausgebracht, das Neu-Ankömmlingen die Vorbereitung auf Peking und die ersten Schritte in Peking erleichtern soll. Die CD-ROM heißt „Beijing–Leicht gemacht!“ und kann über die Handelskammer bezogen werden (leider sind die Informationen auf der CD-ROM inzwischen nicht mehr ganz aktuell).

## **Ehrenamt**

Peking ist ein guter Ort, um sich ehrenamtlich zu engagieren. Es werden ständig nette und hilfsbereite Leute gesucht, die sich einbringen wollen. Hier ein paar Möglichkeiten (es gibt aber noch viel mehr, bitte hören Sie sich um):

- Der „Basarkreis“ bietet Interessierten an, ganzjährig jeden Mittwoch von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr in der Deutschen Botschaft bei der Vorbereitung für den jährlichen Weihnachtsbasar mitzuhelfen. Die gesamten Einnahmen dieser Veranstaltung werden gemeinnützigen Organisationen im Großraum Peking zur Verfügung gestellt. S. auch unter „Weihnachtsbasar“.
- Patengruppe
- „Candlelight“
- Deutsche Kirchengemeinde [www.egpeking.de](http://www.egpeking.de)
- Deutsche Kantorei Peking.

## **Einkaufsmöglichkeiten**

Unsere Information hierzu möchten wir eher allgemein halten. Im jeweiligen persönlichen Umfeld gibt es garantiert diverse Einkaufsmöglichkeiten. Diese alle hier aufzuführen ginge zu weit. Die verschiedenen Läden und Supermärkte sind sowohl in der Stadt als auch in den äußeren Compounds zu finden. Bitte erkundigen Sie sich in Ihrer Umgebung. Hier eine gute Auswahl für den Anfang:

### ***Bäckereien***

- „Cafe Konstanz“ (süddeutscher Bäcker in der Lucky Street, fußläufig zur deutschen Schule)
- „Der Bäcker“ (deutscher Bäcker, beliefert u.a. April Gourmet und Jenny Wang)
- „Kempi Deli“ (im Kempinski-Hotel)
- verschiedene französische und chinesische Bäckereien

### ***Bioläden***

Mittlerweile gibt es auch in Peking eine Kette sog. „Bioläden“ („Lohao“). Zwei Supermärkte befinden sich aktuell in Peking, einer in der Lucky Street (in unmittelbarer Nähe des süddeutschen Bäckers) und einer in Shunyi an der Jingshun Lu. Allerdings ist bei weitem nicht das komplette Angebot „bio“. Auch Carrefour und verschiedene Supermärkte haben Bioprodukte im Angebot (zu finden unter „Organic“).

### ***Drogeriemärkte***

- „Watsons“ (verschiedene Filialen: z.B. Solana, Palm Springs, Lido Hotel)
- „Mannings“ (u.a. in der Mall neben der Metro)
- „Sephora“ (höherwertige Kosmetik, z.B. in den größeren Malls und Einkaufszentren zu finden)
- Es gibt auch eine große Beutymall („Beautysupplies“) in der Innenstadt, in der Nähe der Qianmenstreet.

### ***Elektroartikel***

- „Sunnings“ (mehrere Filialen) und „Gromz“ (mehrere Filialen)
- Elektromall „Bai Nao Hui“ (eigentlich „Buy Now“, wurde in Lautschrift übersetzt)
- kleine Elektromall gegenüber von „Schindler's Foodcenter“, dort im 2. Stock
- Elektroladen neben „Market Place“ im Sanlitun Village
- Einige Küchengeräte sind auch im Hotelbedarfsladen erhältlich. In den verschiedenen Märkten gibt es unterschiedliche Angebote. Die größeren Supermärkte haben ebenfalls Einiges im Angebot.

Bitte beachten: Viele Elektroartikel, die man hier kaufen kann, sind leider eher teuer und auch nicht immer in der Qualität, die man sich wünscht. Dies bitte im Einzelfall klären oder aber aus Deutschland mitbringen.

### ***Fahrräder***

Fahrräder kann man in Peking gut gebraucht kaufen oder auch neu relativ preiswert bei folgenden Anbietern (Liste nicht vollständig):

- „Giant“ (mehrere Filialen)
- „Dahoon“ (mehrere Filialen)
- „Decathlon“ (mehrere Filialen)
- „Treck“
- „Asha“ (am 3. Ring).

## **Gartenmöbel**

s. unter „Pflanzen“

## **Kostüme / Faschingsbedarf**

Es gibt einen Laden in dem Haus des Spielzeugmarktes („Toy Market“) hinter dem Perlenmarkt („Pearl Market“), in der vierten Etage (immer den Gang entlang, ist nicht zu verfehlen) und einen weiteren Laden im Haus neben dem „Pearl Market“ (im zweiten Stock, Ladennummer B-15, Rolltreppe hoch geradeaus, letzter Gang rechts).

## **Kosmetika**

Hier in China herrscht die ‚Mode der vornehmen Blässe‘, daher sind den chinesischen Produkten, aber auch den für den chinesischen Markt hergestellten Produkten, oft sog. „Whitener“ (Bleichmittel) beigemischt. Importierte Produkte haben ihren Preis, sind aber erhältlich.

**Tipp:** Ggf. sollte man bestimmte Artikel aus Deutschland mitbringen oder auch höherwertige Produkte im Dutyfree-Bereich kaufen. Folgende Produkte sind hier zwar erhältlich, aber in der Regel sehr teuer (man kann natürlich auch die lokalen Produkte probieren...):

- Zahncreme für Kinder ab 6 (Junior) -> kaum erhältlich!
- Reinigungstabs für Zahnsparungen / Gebiss
- Kontaktlinsen und Reinigungsmittel für Kontaktlinsen
- Shampoos (vor allem Volumenshampoos)
- Pflegeprodukte für trockenes Haar
- Haarspray
- Fönschaum

Bitte beachten: Die Wintermonate in Peking sind in der Regel sehr kalt und sehr trocken, weswegen man auf eine ausreichende Fett- und Feuchtigkeitzufuhr achten muss (v.a. für die Haare, das Gesicht, die Hände, die Lippen, etc.).

## **Heimwerkerbedarf**

Alles für den Heimwerkerbedarf ist hier erhältlich. (Die blaue Serie von „Bosch“ soll hier sogar günstiger zu haben sein als in Deutschland). Hier einige Läden mit gutem Sortiment:

- „B & Q“ (verschiedene Filialen)
- „Leroy Marlin“ (verschiedene Filialen)
- Manches gibt es auch in den größeren Supermärkten (wie Metro, Carrefour, usw.).

## **Metzger**

- „Schindler´s Foodcenter“ (deutscher Metzger, Filialen in der Nähe der deutschen Schule, in Dragon Bay und in Riviera Plaza)
- „Kempi Deli“ (kleinere Auswahl an Wurstwaren, im Kempinski Hotel)
- Feinkostladen im Hotel Lido, zwei Läden neben „Watsons“
- Fleisch gibt es auch auf den Märkten und in Supermärkten (die geschlossene Kühlkette wird hier leider nicht immer eingehalten...)

## **Märkte**

(Für die folgende Auswahl typisch chinesischer Märkte gilt, dass man sich vorher über tatsächlich zu zahlende Preise für z.B. eine echte „Spider-Jacke“ erkundigen sollte, weil die Händler mit zum Teil wahnsinnig überzogenen Preisvorstellungen zu handeln beginnen).

- **Pan Jia Yuan, „Bauernmarkt“ (engl. „Dirty Market“):** Dies ist der mit Abstand größte Flohmarkt in Peking, eine Mischung aus Trödel und Kunsthandwerk. Hier gibt es Keramik, Bilder und Möbel. Nur samstags und sonntags von 6.00 bis 15.00 Uhr geöffnet! Südöstlicher 3. Ring, Abfahrt Panjiayuan Qiao, rechts, direkt auf der linken Straßenseite hinter der Mauer.
- **Hongqiao, „Perlenmarkt“ (engl. „Pearl Market“):** Hier gibt es Perlen, Schmuck, Kleidung, Uhren, Elektroartikel und vieles mehr auf vier Etagen. Tiantan Donglu, Nordost, Ecke Himmelstempel (Tiantan).
- **Xiu Shui, „Seidenmarkt“ (engl. „Silk Market“):** der berühmteste Markt! Hier werden die Touristenbusse hingekarrt. Es gibt hier hauptsächlich Kleidung, wie auf allen anderen genannten Märkten weitgehend Reproduktionen ('fakes') westlicher Marken, Jianguomenwai Dajie.
- **Alien Street, der ehemalige „Russenmarkt“:** Hier gibt es hauptsächlich Kleidung, Seitenstraße der Chaoyangmenwai, aus Richtung 3. Ring kommend die 1. Straße links hinter Dongyue Tempel (rechts).
- **„Curio City“:** Hier gibt es Kurioses und Kommerzielles von Möbeln über Perlen bis zu Versteinerungen von Saurierzähnen. Südöstlicher 3. Ring, Abfahrt Panjiayuan Qiao, nicht rechts wie zum „Panjiayuan Markt“, sondern auf Fu Lu (Servicestraße neben dem Ring) geradeaus weiter, nach kurzer Strecke rechts.
- **„Yuetan Markt“ (oder „Tianwaitian Markt“) und „Tianyi Markt“:** Diese beiden Märkte sind weniger bekannt, aber ersterer ist etwas ganz Besonderes, weil er sich in der Pekinger Unterwelt in ehemaligen Luftschutzbunkern befindet. Nördlich des „Yuetan Parks“ (nordwestlich der Kreuzung 2. Ring und Fuxingmennei Dajie). Der „Tianyi-Markt“ liegt befindet sich zwei Straßenkreuzungen weiter südlich, dann links in einem rosa-gelben Gebäude.
- **„Yashow Markt“:** Dieser Markt befindet sich im Stadtteil Sanlitun (neben dem „Sanlitun Village“). Hier gibt es hauptsächlich Kleidung, ein ähnliches Angebot wie im „Silk Market“. Im Keller des Gebäudes gibt es eine Änderungsschneiderei und auch einen Laden für Schuhreparaturen.
- **„3.3“:** Dieser Markt befindet sich gleich hinter dem „Yashow Markt“ (die Straße etwas weiter), auch dort gibt es einige Schneider.

## **Möbel / Antiquitäten**

Moderne Möbel gibt es bei:

- „IKEA“ (4. Ring)
- „AIKA“ (5. Ring Nord, neben „Auchan“)
- „Easy Home“ (4. Ring Nord)
- „Hola“ (mehrere Filialen)
- „Top City“ (4. Ring Süd, direkt an der Ausfahrt Nr. 20)
- „QM Furniture“ (mehrere Filialen, eine davon in der Nähe der Ladystreet)

Antikes (oder Kopien antiker Möbel und Wohnungs-Accessoires) gibt es hier:

- **Gaobeidian** (Dorf am Jingtong Expressway im Osten von Peking, zahlreiche Showrooms und Warehouses. Wer noch keine Preise auf Chinesisch verhandeln kann, sollte vorsichtshalber jemanden mitnehmen, der Chinesisch spricht. Besonders empfehlenswert ist hier“ Lily’s Antiques“. Lily spricht gut Englisch, Mobilnr.: 13801396309, Webseite für einen ersten Überblick: [www.hualun-furniture.com](http://www.hualun-furniture.com).
- **Shibalidian und Lujiaying** (ähnliche Dörfer, aber noch nicht so kommerziell): Direkt außerhalb des Rings am Tianjin-Tanggu Expressway.
- **Chao Wai Market** (direkt am südöstlichen 3. Ring vor dem „Panjiayuan Markt“, vier Etagen voller antiker Möbel (und solcher, die es gerne wären).
- **Liangmaqiao Lu** (von der Deutschen Schule stadtauswärts Richtung 4. Ring, nach etwa 500 m auf der linken Seite, bunter chinesischer Torbogen).
- **Liulicheng** (hübsche Gasse mit alten Häusern, in denen Antikes untergebracht ist (südwestlich des Platzes des Himmlischen Friedens).

Darüber hinaus gibt es unzählige kleinere Hinterhofläden und Fabriken mit Möbeln im ganzen Stadtgebiet. Diese ausfindig zu machen, kann man sich zum Sport machen...

### **Sport und Outdoorbedarf**

- „Decathlon“
- Diverse bekannte Outdoor-Marken sind hier mit Originalgeschäften in den größeren Malls vertreten.

### **Spielwaren**

In allen Märkten gibt es zahlreiche kleine Stände mit Spielwaren. Auch in den großen Malls und Kaufhäusern ist Spielzeug bekannter Markenhersteller erhältlich. Außerdem:

- **amazon.cn**
- **“Toy Market“** (hinter dem “Pearl Market“)
- **„Kids Land“** (in größeren Malls, z.B. in der Wanfujing, Solana)
- **„New Tianyi Market“** (Fuchengmenwai Dajie, Xicheng District, Öffnungszeiten: (7.30-17.30 Uhr)

### **Schreibwaren / Bürobedarf / Künstlerbedarf**

- Schulschop der deutschen Schule
- **„O-Mart“** (verschiedene Filialen, eine in der Liangmaqiao Lu, gegenüber der kanadischen Schule, fußläufig zur deutschen Schule)
- **„Toy Market“** (hinter dem “Pearl Market“, in der 3. Etage, hier gibt es auch Bastelmaterial)
- Die **Metro** und die großen Supermärkte haben ebenfalls Einiges im Angebot.
- Künstlerbedarf ist in manchen Läden im Künstlerviertel „798“ zu finden.
- Weiteren Künstlerbedarf gibt es gegenüber vom National Art Museum of China: 10, Wusi St. Dajie).

### **Supermärkte**

- „April Gourmet“ (verschiedene Filialen)
- „Jenny Lou’s“ (verschiedene Filialen)
- „Jenny Wang“ (verschiedene Filialen)
- „City Shop“ (fußläufig zur deutschen Schule, im Grand Summit)
- „Lionmarkt“ (im Sommerset Fortune)
- Supermarkt im Lufthansa Center (Kellergeschoss)

- „Market Place“ (verschiedene Filialen, z.B. Solana, Sanlitun Village, Europlaza, usw.)
- „Jingkelong“ (chinesische Supermarktkette, die aber auch viele Importartikel führt, unterschiedlich große Filialen, z.B. hinter Palm Springs, gegenüber „Schindler's Foodcenter“, in Sanlitun gegenüber der 3.3-Mall, usw.).

### **Große Supermarktketten**

- „Metro“ (man benötigt einen Ausweis, deutscher Ausweis ist gültig, ansonsten einen beantragen unter Vorlage der eigenen Visitenkarte)
- „Carrefour“ (französische Kette)
- „Walmart“ (amerikanische Kette)
- „Auchan“ (französische Kette)
- „Lotte Markt“ (chinesische Kette)

### **Pflanzen / Blumen / Gartenmöbel**

- **„Laitai Flowermarket“ in der Ladystreet:** Der größte und für die „Städter“ am besten erreichbare Pflanzenmarkt, unmittelbar in der Nähe der deutschen Schule, in der Querstraße zwischen Liangmaqiao Lu und Shuangyi Lu.
- **„Liangma Flowermarket“ (keine Gartenmöbel):** Hier ist das bessere Angebot an Schnittblumen und Gestecken zu finden, allerdings nur eine kleine Auswahl an Topfpflanzen (ebenfalls ganz in der Nähe der deutschen Schule, hinter dem Kempinski Hotel auf der anderen Seite des Liangma-Flusses).
- **„Beidong Flowermarket“** (am Jingmi Highway, zwischen Beijing Riviera und Europlaza).
- Näher an den Compounds außerhalb liegen die Märkte zu beiden Seiten der Jingmi Lu (Parallelstraße zum Airport Expressway).
- Es gibt einen Laden für Gartenmöbel im Europlaza.
- Gartenmöbel gibt es auch bei „IKEA“, „Mc Leroy“, „B & Q“ und in der „Metro“.

### **Porzellan**

- **Porzellanfabrik**  
Eine interessante und preisgünstige Porzellanfabrik (kaum Spanne zum Handeln, max. 15 %) liegt an der Straße nach Huairou / Miyun, etwa 50 km außerhalb Pekings kurz vor Huairou. Der Besuch der Fabrik ist gut mit einem Ausflug zur Mauer zu verbinden. Anfahrt: Airport Expressway, Abfahrt Shunyi, dann lange Fahrt in Richtung Huairou. Kurz vor Huairou überquert man eine Bahnschiene, danach auf buntes Schild mit Vasen und Töpfen, das nach rechts weist, achten. Nach ein bis zwei Kilometern Wegweiser nach links, Fabrikeinfahrt direkt nach 50 Metern auf der rechten Seite).
- **Weißes Bone China-Porzellan**  
Der „Lai Tai-Blumenmarkt“ in der Ladystreet (im Untergeschoss), der „Liangma-Blumenmarkt“ (im Obergeschoss) und „Illinois“ führen weißes Bone China-Porzellan.
- **Hotelbedarfsladen** (4. Ring Ost, Ausfahrt Nr. 18, nur mit eigenem Auto oder Fahrer zu empfehlen, dort gibt es keine Taxis, ggf. Taxi warten lassen).

### **Dachreiter**

Eine Auswahl an bunten Dachreitern gibt es in der Nähe der ISB (International School of Beijing) und in der Nähe der Compounds vor der Stadt („Yanwangzhuang Village“). Anfahrt: Airport Expressway, Abfahrt Shunyi, ca. 6 km Fahrt.

Hinter dem Fluss 1. Ampel links (gut ausgeschildert zur ISB), etwa 1 km geradeaus, an der Linksabbiegerspur zur ISB vorbei, nach kurzer Strecke links, erkennbar an Dachreitern auf der Mauer. Auch hier gibt es max. 15%. (Adresse: Yanwangzhuang Houshayu, Shunyi District, Beijing, Tel.: 8049 9969).

### **Produkte allgemein**

In Peking erhält man grundsätzlich fast alles. Einige Dinge gibt es jedoch tatsächlich überhaupt nicht zu kaufen, oder aber sie sind sehr teuer. Manches muss man einfach ausprobieren und dann seine eigene Vorgehensweise entscheiden. Hierzu einige Anmerkungen:

- Es gibt sogar eine Bäckerei, die Baumkuchen herstellt, z.B. neben dem Fahrradladen „Asha“ am 3. Ring Nord, gleich hinter der Auffahrt vom Jingmi Highway, Richtung Nord).
- Immer die Preise vergleichen!
- Importierte Produkte sind am höheren Preis und an den überklebten Erklärungen auf Chinesisch zu erkennen. Bei Importprodukten muss man besonders auf das Verfallsdatum achten.
- Auf chinesischen Produkten steht nicht das Verfallsdatum sondern das Produktionsdatum!!!
- Es gibt hier keine Lebensmittelüberwachung wie in Europa, auch die geschlossene Kühlkette wird nicht unbedingt eingehalten.

### **Grundnahrungsmittel**

Folgende Grundnahrungsmittel sind hier erhältlich:

- Milch (auch importierte H-Milch, z.B. aus Deutschland, Frankreich, Australien, usw.), oftmals teuer, aber manchmal z.B. in der Metro im Angebot.
- Joghurt, auch ungesüßt, auch importiert
- Quark gibt es bei „Schindler's Foodcenter“ (frisch abgepackt an der Käsetheke), bei „Jenny Lou's“ oder im „City Shop“, sehr teuer. Alternativ ist es auch möglich, ungesüßten Joghurt über Nacht abtropfen zu lassen und danach in einer Stoffwindel ausdrücken. Die Konsistenz ist allerdings nicht so fest wie wir es gewöhnt sind.
- Sauerrahm (auch amerikanische Sorten)
- Butter und Margarine
- Käse gibt es hier in großer Auswahl (eher teuer, im „IKEA-Foodstore“ etwas preiswerter)
- Wurst und Schinken gibt es ebenfalls in großer Auswahl
- Brot: verschiedene Sorten (die Auswahl ist im Vergleich zu manchen anderen Ländern enorm, wer bereits außerhalb Deutschlands gelebt hat, wird überrascht sein!)
- Mehl (das mit rotem Aufdruck ist bereits mit Backpulver!), das einfache chinesische Mehl (grüner Aufdruck) entspricht unserem „Typ 405-Mehl“
- Obst, Gemüse und Eier gibt es in großer Auswahl (Gemüse ist günstig, Obst eher genauso teuer wie in Deutschland). Beim Kauf von Eiern darauf achten, dass sie auch tatsächlich von Hühnern sind. Hierzulande sind in der normalen Auswahl auch Enteneier, etc. vertreten...
- Gewürze sind in großer Auswahl erhältlich (manchmal auch in Großpackungen an der Theke, kann man sich abfüllen lassen)
- Zucker und Salz (auch Importware)
- Essig und Öl (auch Importware)

- Kaffee- und Espresso-Bohnen (gibt es zu erschwinglichen Preisen in der „Metro“ und im Hotelbedarfsladen)
- „Nespresso“-Kapseln (gibt es in verschiedenen Läden, kann man aber auch online bestellen)
- gemahlener Kaffee (in größeren Supermärkten, auch Importware, oder bei „IKEA“)
- löslicher Kaffee (aus chinesischer Produktion oder auch importiert)
- deutsches Hefeweißbier (eine preiswertere Alternative ist russisches Weißbier, z.B. von „April Gourmet“)
- Vollkornprodukte wie Vollkornnudeln (z.B. von „Barilla“) kann man im „City Shop“, bei „Jenny Lou’s“ und bei „April Gourmet“ kaufen. „IKEA“ führt seine Elch-Nudeln hier auch in der Vollkornversion.

Folgende Grundnahrungsmittel sind hier nicht erhältlich, oder aber sie sind sehr teuer:

- Grieß (teuer, Importware, u.a. im „City Shop“ bei der Babynahrung oder manchmal bei „April Gourmet“ zu finden, Fa. „Semolina“)
- Zwieback (Importware im „City Shop“ bei der Babynahrung)
- Vollkornmehl („City Shop“)
- Oblaten und Lebkuchengewürz gibt es nicht
- Vanillepudding gibt es von „Jell-o“ (amerikanische Marke), deutsches Puddingpulver gibt es im „City Shop“
- Backpapier gibt es im japanischen Supermarkt im Hotel neben dem Sommerset Fortune, bei „Jenny Lou’s“, im Hotelbedarfsladen und im „City Shop“, sehr teuer
- Sahnesteif (teuer)
- Trockenhefe und Backpulver (nicht nur deutsche Produkte, u.a. im „City Shop“)
- Gelierzucker gibt es nicht (Alternative: Gelierfix ist in Puddingpäckchengröße in Deutschland erhältlich, handelsüblicher Zucker kann zugefügt werden).
- Kinderüberraschungseier gibt es nicht
- „Nutella“ ist teurer (Preise vergleichen!)
- Waschmittel (teure Importware oder auch chinesische Produkte)
- Essigessenz gibt es nicht, importierte Entkalkungsmittel sind erhältlich aber teuer (z.B. „Limesale Remover“ von „B & Q“). Chinesischer Essig ist günstiger und überall erhältlich.
- bestimmte Senfsorten, z.B. süßer Senf, sind nicht erhältlich
- Geschirrspülmaschinenreiniger, -salz, und -klarspüler, auch Importware, teuer
- glutenfreie Produkte gibt es im „City Shop“, bei „Jenny Lou’s“ und bei „Jenny Wang“
- lactosefreie Milch und Sojamilch

### **Babynahrung / Zusatzbedarf**

Importierte Babymilch, Babymilchpulver, Breie und Gläschen sind erhältlich aber sehr teuer. Es empfiehlt sich daher, ggf. einen ausreichenden Vorrat an Milchpulver mitzubringen. Die Auswahl an lokaler Babynahrung ist begrenzt, ggf. selbst kochen.

Windeln gibt es von deutschen und amerikanischen Anbietern (auch Größe XXL bzw. Windelpants). Die Preise in den größeren Supermärkten („Walmart“, „Metro“, „Carrefour“, etc.) sind wie in Deutschland. Teilweise sind Markenwindeln auch in den kleineren Supermärkten erhältlich („City Shop“, etc.). Einmal-Wickelunterlagen sind nicht erhältlich, Feuchttücher gibt es. Baby lotionen und spezielles Waschmittel für Babywäsche sind von deutschen und amerikanischen Anbietern erhältlich (Importpreise).

## **Was es hier gibt und nicht gibt (allgemein)**

- Backutensilien: „IKEA“ und der Hotelbedarfsladen haben ein gutes Sortiment von Backutensilien zu erschwinglichen Preisen. Es gibt außerdem einen kleinen Laden im Sanlitun Village mit einer großen Auswahl an Importware zu dementsprechenden Preisen. Spezielle Springformen sind hier jedoch nicht erhältlich, also besser mitbringen.
- Eieranpikser sind hier kaum erhältlich.
- Brotkästen gibt es hier nicht, auch keine Butterdosen.
- „Tupperware“ gibt es hier, auch zum Teil günstiger als in Deutschland (oftmals bei „Jenny Lou’s“), jedoch nicht unbedingt die gleichen Produkte. Es gibt hier einige „Tupperware“-Geschäfte. Andere Marken von Kunststoffbehältern gibt es überall.
- Geschenkpapier und Geschenkbänder gibt es nicht überall und auch nicht unbedingt in der aus Deutschland gewohnten Auswahl und Qualität. Geschenktüten aus Stoff oder Papier hingegen gibt es günstig (z.B. im Spielwarenmarkt in der ersten Etage, aber auch auf verschiedenen anderen Märkten).
- Reiniger für Kaffeefullautomaten gibt es (Preis doppelt so hoch wie in Deutschland).

## **Zubehör**

Bei Zubehör- und Ersatzteilen von mitgebrachten elektrischen Geräten sollte im Einzelfall geklärt werden, ob diese hier erhältlich ist und zu welchem Preis. Die Suche vor Ort kann manchmal zeit- und nervenaufreibend sein (z.B. Staubsaugerbeutel, Reinigungsmittel, etc.).

## **Kleidung / Schuhe**

Damenschuhe (auch in normalen Geschäften) hören in der Regel bei Größe 39 auf, Herenschuhe bei Größe 43. Die Mode hier ist nicht unbedingt der Stil, der in Deutschland getragen wird...

Im Allgemeinen gilt für Frauen die Kleidergröße 34 als Durchschnittsgröße. Größe 38 ist infolgedessen hier schon XXL. Viele internationale Modelabels haben ihre Schnitte dem süd-ostasiatischen Markt angepasst.

Es ist hier möglich, sich zu humanen Preisen Hosen, Blusen, Anzüge, Hemden, usw. vom Schneider anpassen zu lassen. Die Preise hängen u.a. ab von der jeweiligen Stoffqualität. Einen Schneider zu finden ist einfach, es gibt mehr als genug. Am besten ist es, wenn man Bekannte oder Nachbarn nach Empfehlungen fragt. Im Kellergeschoss des „Yashow Marktes“ befindet sich u. a. eine Änderungsschneiderei, die auch Hosen kürzt.

## **Für Kinder**

Es gibt im „Yashow Markt“ einige Stände, die Kinderkleidung in guter Qualität verkaufen. Außerdem gibt es „H & M“-Filialen in Peking und auch „C & A“ und „GAP“. Kinderschuhe von „Naturino“ gibt es in Shunyi (am Pinnacle Plaza, in den „Yansha-Outlets“ (4. Ring Ost), im Lufthansacenter und in einem kleinen „Naturino“-Laden im Kempinski.

## **Märkte / Geschäfte für Kleidung**

Hier gibt es so Einiges für sich zu entdecken. Ein paar Adressen werden wir hier nennen, jedoch ist wie bei allem alles offen, und bestimmt gibt es vieles mehr. Hier die Tipps:

- „Yashow Markt“
- Sanlitun Village
- „Silk Market“

- „Jimmy and Tommy“ (einige Filialen im Stadtgebiet, z.B. neben dem „Silk Market“ und in der Nähe des CCTV-Towers): Hier gibt es Markenware zu günstigen Preisen, gehandelt werden kann jedoch nicht).
- „Beijing Zoo Market“ (gegenüber dem Pekinger Zoo, über und hinter dem Busbahnhof, nehmen Sie sich Zeit, diesen Markt zu entdecken (geöffnet bis 17.00 Uhr).
- „Alien Street“ (der ehemalige „Russen-Markt“)

### ***Einkaufszentren / Malls***

- Solana (gegenüber der Luckystreet, in der Nähe der deutschen Schule)
- Sanlitun Village (neben dem „Yashow Markt“, auch im Untergeschoss sind Läden!)
- Wanfujing (in der Nähe der Verbotenen Stadt, war 2006 noch das zweitgrößte Einkaufszentrum der Welt)
- „Yansha-Outlets“ (4. Ring Ost)
- „Scitech–Outlet“ (in der Nähe von Beijing Riviera bzw. Cathay View)
- weitere Outletgeschäfte (Sportartikeln von namhaften Herstellern) befinden sich in der kleinen Mall direkt neben der „Metro“

### **Fernsehen / Radio**

- Deutsche Welle-TV: aktuell einziger deutschsprachiger Fernsehkanal über Satellit, der Empfang ist auch über das Internet möglich
- CCTV 9: englischsprachiger Kanal des chinesischen Fernsehens
- China Radio International (CRI) :englischsprachiges Radioprogramm auf FM 91.5
- kostenpflichtige Online-Videorecorder (z.B. Bong TV und Save TV)

### **Fluginformationen**

- Ankunft / Abflug in / ab Peking: <http://en.bcia.com.cn/>
- Flugverbindungen weltweit: [www.amadeus.net](http://www.amadeus.net)

### **Fotograf**

Es gibt einen Deutsch sprechenden Fotografen in Peking, der auch schon Kurse zur Fotografie angeboten hat: Lukas Birk ([www.lukasbirk.com](http://www.lukasbirk.com)), Emailadresse: [contact@lukasbirk.com](mailto:contact@lukasbirk.com), Tel.: 134 3979 0763). Lukas Birk ist nur noch zeitweise in Peking.

### **Fotos / Passbilder**

Es gibt in Peking viele „Kodak“-Läden. Hier kann man gängige Passbilder machen lassen. Biometrische Fotos bekommt man eher in der Nähe der Deutschen Botschaft (im Geschäft immer noch einmal explizit nachfragen). U.a. gegenüber vom „Schindler’s Foodcenter“ können Sie sich Ihre Digitalfotos ausdrucken lassen.

## Freizeitmöglichkeiten

Neben den in den Compounds angebotenen Sport- und Freizeitaktivitäten gibt es inzwischen zahlreiche weitere Freizeitmöglichkeiten. Wenn man sich unter den entsprechenden Emailadressen anmeldet, bekommt man von den meisten Gruppen wöchentliche Newsletters, Updates, Infos, etc. zugeschickt.

### **Kulturelle Veranstaltungen / Vorträge / Ausflüge**

- **Chinese Culture Center (CCC):** englischsprachige Organisation für in Peking lebende Ausländer. Es gibt dort sehr interessante kulturelle Angebote, angefangen bei Vorträgen über chinesische Autoren, Architektur, Musik, usw. bis hin zu Kursen im Drachenbau, Kochen, chinesischen Spielen (Mahjong) und Thai Chi, Besuchen in Bade- oder Teehäusern und Informationen über TCM (Traditionelle Chinesische Medizin), Webseite: [www.chinaculturecenter.org](http://www.chinaculturecenter.org).
- **Beijing International Society (BIS):** bietet regelmäßig Vorträge an und zweimal jährlich einen Ausflug, Webseite: [www.beijinginternationalsociety.com](http://www.beijinginternationalsociety.com).
- **The Hutong:** Kochkurse, Fotokurse und Einiges andere rund um die chinesische Kultur, Webseite: <http://thehutong.com/blog/>.

### **Wandern/Laufen**

- **Beijing Hikers:** Wanderungen (mittwochs und am Wochenende), Webseite: [www.beijinghikers.com](http://www.beijinghikers.com).
- **Beijing Hash House Harriers:** Läufe (in der Regel sonntags), Webseite: [www.hash.cn](http://www.hash.cn).

### **Schwimmen**

- **Sino-Swiss Hotel:** in der Nähe des Flughafens, Airport Expressway, 1. Abfahrt hinter Toll Gate rechts, dann scharf rechts, an der Ampel links, dann sieht man links bereits das Sino-Swiss Hotel. Schöner Außenpool, Liegewiese, Buffet, sehr beliebt bei Expats.
- **Dragon Fire Swimming Club:** Schwimmverein, der an verschiedenen internationalen Schulen in Peking trainiert. Erfreut sich riesiger Beliebtheit bei Kindern und Jugendlichen. Coach: Kevin Hua, Mobilnr.: 13601064534, Emailadresse: [dragonfireswimming@lycos.com](mailto:dragonfireswimming@lycos.com).

### **Sonstige Sportarten**

- **Mountainbiking:** Beijing Mobsters, Webseite: <http://groups.google.com/group/beijingmob>
- **Cycle China:** Wander- und Fahrradtouren in und außerhalb Pekings, Hutong-Touren in Rikschas, Hutong-Touren mit dem Fahrrad, Webseite: [www.cyclechina.com](http://www.cyclechina.com).
- **Schlittschuhbahn:** ganzjährig im China World Center, in der Saison auch im Solana-Shoppingcenter
- **Schlittschuhlaufen:** Im Winter zum Teil in den Compounds (z.B. in Dragon Bay), sonst z.B. am Hohai- oder Behaisee in der Stadt.
- **Golf:** z.B. Beijing Golfer's Club, gespielt wird jeweils sonntags auf unterschiedlichen Plätzen; es gibt auch eine Ladies' Golf-Runde, die sich regelmäßig donnerstags trifft.
- **Skifahren:** besonders bei Sonnenschein in Nanshan sehr zu empfehlen, für Anfänger und Fortgeschrittene.
- **Sportsbeijing:** hat ein großes Angebot an verschiedenen Sportarten, Webseite: [www.sportsbj.com](http://www.sportsbj.com).

Das Angebot in diesem Bereich nimmt ständig zu. Auf dem Laufenden bleibt man am besten durch die Lektüre von „The Beijinger“, das aktuelle Buch „Insider’s Guide to Beijing“ oder mit einem Blick auf die Webseite [www.beijing-kids.com](http://www.beijing-kids.com).

## **Frisöre**

Frisöre gibt es in Peking zahlreich und an jeder Ecke. Chinesische Frisöre sind erheblich günstiger und somit für das reine Schneiden mit Haarwäsche eine Option. Bei schwierigen Haarschnitten, oder wenn man eine spezielle Pflege oder den Einsatz von Färbemitteln wünscht, sollte man die geringe bis nicht vorhandene Erfahrung der chinesischen Frisöre mit europäischen Haaren bedenken. Die Haarstruktur hier ist völlig anders! Es gibt einige Frisöre, die hierauf spezialisiert sind und auch die dementsprechenden Haarpflegeprodukte verwenden. Das Preisniveau liegt dementsprechend höher.

**Anmerkung:** Ein sog. „Treatment“ tut den Haaren sehr gut, ist aber teuer. Wenn Ihnen also jemand ein solches „Treatment“ vorschlägt, bitte den Preis hierfür im Voraus klären. Einige der spezialisierten Salons:

- Salon im Compound Beijing Riviera (nach Simon fragen)
- „Eric“ (Frisörkette im Kerry Center, neben Tongli in einer Seitenstraße der Sanlitun Nord Bar-Street und im Lido),
- Salon im Clubhouse vom Compound River Garden
- „Tony & Guy“ (weltweite Frisörkette, zahlreich in Beijing vertreten, z.B. im Sanlitun Village, im Westin Hotel, im Hilton Hotel, etc.)
- ‘Cathrine de France’ (Sanlitun)

Es gibt bestimmt noch einige weitere gute Frisöre. Auch diesbezüglich werden Ihnen Ihre Bekannten und Freunde gerne den Stylisten ihres Vertrauens nennen.

## **Galerien**

s. „The Beijinger“ oder „Time Out“

## **Goethe Institut**

Adresse: Cyber Tower, Building B, 17/F, 2, Zhong Guan Cun South Avenue, Haidian District, Tel.: 8251 2909, Webseite: [www.goethe.de/peking](http://www.goethe.de/peking).

## **Gottesdienst**

- evangelisch: vierzehntäglich in der Deutschen Botschaft, jeweils sonntags um 10.00 Uhr, Emailadresse: [dtgemeindepeking@hotmail.com](mailto:dtgemeindepeking@hotmail.com).
- katholisch: im Wechsel mit dem evangelischen Gottesdienst ebenfalls vierzehntäglich in der Deutschen Botschaft, jeweils samstags um 17.00 Uhr.
- Darüber hinaus gibt es einige englischsprachige Angebote für unterschiedliche Konfessionen (auch evangelisch und katholisch). Die Adressen können Sie im „The Beijinger“ finden.

## Gut zu wissen

- Für die staatlichen Museen gibt es einen sog. Museumspass (Jahreskarte, nur in einem begrenzten Zeitraum am Jahresende bis Anfang des folgenden Jahres erhältlich). Mit diesem Pass erhält man einen teilweisen freien, teilweisen stark vergünstigten Eintritt in die meisten staatlichen Museen (teilweise auch die Begleitpersonen). Erhältlich ist der Pass in der Regel an den Kassen der Museen, einfach nachfragen.
- Der Besuch des „Chaoyang Parks“ kostet Eintritt. Fahrradfahren ist dort nicht erlaubt, auch nicht für Kinder. Es gibt Monatskarten und Jahreskarten. Die Jahreskarten sind nur unter Vorlage eines Lichtbildes (Führerscheinbildgröße) im Januar erhältlich.
- Kinder bis zu einer Größe von 120 cm zahlen in der Regel nichts bei den öffentlichen Verkehrsmitteln, an den Kassen der Parks, etc. (ggf. nachfragen).

## Internet Forum

- „**Beijing Cafe**“: Yahoo-Gruppen-Seite, Austauschbörse für Expats in Englisch (man benötigt die ‚Einladung‘ eines anderen Gruppenmitglieds).
- [www.peking.pro](http://www.peking.pro): deutschsprachige Internet-Plattform (im Aufbau)

## Internet-Links

- Deutsche Botschaft Peking, Webseite:  
<http://www.peking.diplo.de/Vertretung/peking/de/Startseite.html>
- Deutsche Botschaftsschule Peking  
<http://www.dspeking.net.cn/>
- Deutsche Außenhandelskammer in China  
[www.china.ahk.de](http://www.china.ahk.de)
- Evangelische Gemeinde Deutscher Sprache Peking  
<http://www.egpeking.de/index.php>
- China Helpline  
<http://www.chinahelpline.com/>  
(telefon. Übersetzungsservice Englisch-Chinesisch)
- Informationen und Kontaktadressen deutscher Institutionen im Ausland  
[www.ifa.de/deutschlandnetz](http://www.ifa.de/deutschlandnetz)
- Webpage für Familien, die im Ausland leben  
[www.goingglobal.de](http://www.goingglobal.de)
- Chinesische Speisekarte  
[www.info-gesellschaft.de/china/speisekarte](http://www.info-gesellschaft.de/china/speisekarte)  
(chines. Speisekarte mit deutscher Übersetzung, Pinyin-Umschrift, chinesischen Schriftzeichen und Erklärungen zum Herunterladen)
- Wetter  
[www.weather.com](http://www.weather.com)
- Luftqualität in China  
<http://english.sepa.gov.cn/>
- Beijing Official Website  
<http://www.ebeijing.gov.cn/>
- City Weekend  
<http://www.cityweekend.com.cn/en/beijing/>

- The Beijinger  
<http://www.thebeijinger.com/>
- International Newcomer's Network  
<http://www.innbeijing.org/>
- Alliance Francaise  
[www.alliancefrancaise.org.cn](http://www.alliancefrancaise.org.cn)
- Beijing International Airport  
<http://en.bcia.com.cn/>  
(aktuelle Ankunftszeiten der Flüge)
- Informationen über das öffentliche Bussystem und z.B. über Mietwagen (in Englisch)  
<http://www.bjbus.com/home/index.php>
- China Culture Center  
<http://www.chinaculturecenter.org/>  
(Veranstaltungen und Ausflüge - auch Kurzreisen - rund um die chines. Kultur)
- Bookworm Beijing  
<http://www.beijingbookworm.com/>  
(englische Leihbücherei mit Restaurant und regelm. Veranstaltungen)
- Beijing International Society  
<http://www.beijinginternationalsociety.com/>  
(regelm. Vorträge und zwei Ausflüge im Jahr)
- Cherry Lane Movies  
<http://www.cherrylanemovies.com.cn/>
- Website über Pekinger Verkehrsinformationen (inkl. Fahrverbote)  
<http://www.bjtgl.gov.cn/publish/portal1/tab165/>

#### Weitere Links:

- [Organic Farm – 有机口庄](#) (hier kann man Biogemüse bestellen)
- <http://www.expatpackage.com/wp-login.php> (wenn man sich einloggt, bekommt immer Infos über Ausflugsmöglichkeiten zugeschickt)
- <http://dict.leo.org/chde?lang=de&lp=chde&search> (Wörterbuch, für den Anfang sehr nützlich)
- <http://www.beijingboyce.com/>
- [http://www.cityshop.com.cn/webapp/wcs/stores/servlet/TopCategories1\\_10601\\_10551\\_-1](http://www.cityshop.com.cn/webapp/wcs/stores/servlet/TopCategories1_10601_10551_-1)
- <http://www.shekouonline.com/drivingtest.html>
- <http://www.explorebj.com/subway/>
- <http://www.flightstats.com/go/Home/home.do>
- <http://www.mobilenative.com/> (für das Fahren mit dem Taxi eine Erleichterung, weil die Adresse auch auf Chinesisch direkt auf das Handy geschickt wird)
- <http://www.bjtgl.gov.cn/publish/portal1/tab165/>
- <http://www.forumchina.de/>
- <http://www.chinaculturecenter.org/calendar/>
- [http://www.china.org.cn/archive/node\\_1236196.htm](http://www.china.org.cn/archive/node_1236196.htm) (interessantes Künstlerviertel)
- <http://www.wetter.com/china/peking/CN0BJ0003.html>
- <http://www.thechinaguide.com/index.php>
- <http://www.dspeking.net.cn/umfeld/patengruppe/index.asp>

## **Kindergärten (deutsch)**

Es gibt in Peking eine Vielzahl von Kindergärten, viele davon auch international und (mindestens) zweisprachig (meist Chinesisch-Englisch). Wir führen hier ein paar der deutschsprachigen Kindergärten auf:

- Kindergarten der Deutschen Botschaftsschule Peking (mit ‚echter‘ Vorschule)
- „Der Kindergarten“ (in Shunyi), Webseite: [www.derkindergarten.com](http://www.derkindergarten.com)
- “House of Knowledge” (mehrere Standorte), [www.house-of-knowledge.net](http://www.house-of-knowledge.net)

## **Kino**

- englischsprachige Filme oder Filme mit englischen Untertiteln: im Oriental Plaza (Sanlitun Village, dort im Untergeschoss, neben „Mc Donald`s“) oder am südlichen Ende der Fußgängerzone Wangfujing.
- „Cherry Lane Movies“: hier werden jeden Freitag- und Samstagabend chinesische Filme mit englischen Untertiteln gezeigt, Webseite: [www.cherrylanemovies.com.cn](http://www.cherrylanemovies.com.cn).
- spanischsprachige Filme mit englischen Untertiteln: in der Mexikanischen Botschaft, 5 Sanlitun Dongwujie, Tel.: 6532 2244.
- italienische Filme mit englischen Untertiteln: jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Italian Cultural Office, angegliedert an die italienische Botschaft
- deutschsprachige Filme: regelmäßig an der deutschen Schule (Termine s. Homepage der Schule)

## **Konzerte**

s. „The Beijinger“, „City Weekend“, usw.

Tickets können übrigens bequem gebucht werden unter:

<http://en.piao.com.cn/beijing/shouye.asp>

## **Luftqualität / Luftfeuchtigkeit**

Die Luftqualität ist nach den Olympischen Spielen im Jahre 2008 wieder deutlich schlechter geworden. Smog ist v.a. in den Sommermonaten häufiger. In den Wintermonaten ist die Luft sehr trocken, die Luftfeuchtigkeit ist selten über 20 %.

Wer empfindliche Atemwege hat (aber eigentlich auch jeder Andere), sollte sich über die Anschaffung von Luftfiltern und Luftbefeuchtern für die Wohnung bzw. das Haus Gedanken machen. In Peking sind einige internationale Marken wie „IQ-Air“, „Blue Air“ und „Venta“ erhältlich. Der Preis ist wie bei fast allen importierten Produkten hoch. Wer lieber ein Gerät aus Deutschland mitbringen möchte, sollte sich vorher beim Zoll über die Bestimmungen erkundigen und ggf. auch die speziellen Reinigungsmittel gleich mitbringen.

## **Makler**

Die meisten Expats werden keine Wahl in Bezug auf ihren zuständigen Wohnungsmittler in Peking haben, da dieser in der Regel von der entsendenden Firma bzw. von der Firmenniederlassung in Peking gestellt wird. Die Qualität der Vermittlung steht und fällt mit der Person, wie vielerorts.

Die Zeit der Wohnungssuche ist sehr begrenzt, der Druck ist hoch, schnell etwas Passendes zu finden. Nicht selten wird nach kurzer Zeit wieder umgezogen.

Ein paar Tipps:

- Man sollte die eigenen Wünsche und Vorstellungen ruhig mit Nachdruck verständlich machen und auch darauf drängen, dass sie beachtet werden.
- In China sind die Makler vom Einzug bis zum Auszug für einen zuständig, weswegen man sie auch immer wieder kontaktieren kann.
- Bitte erkundigen Sie sich, ob der Vertrag auch die folgenden (sinnvollen) Angebote enthält: allg. Informationsgespräche, Terminvereinbarung mit Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern und die Begleitung zu diesen Terminen, das Aussuchen von Möbeln (mit Preisverhandlung), erste Besuche von Supermärkten zur Orientierung über die Beschaffung von Dingen des alltäglichen Bedarfs.

Oftmals bieten die Makler diese Zusatzleistungen von sich aus nicht an, obwohl sie vertraglich fixiert sind. Daher immer nachfragen und ggf. einfordern!

*Manche Dinge benötigen den dementsprechenden Nachdruck, um angemessen passieren zu können.*

## **Medikamente**

- In Peking gibt es eine große Anzahl an chinesischen Apotheken. Eine eher westlich orientierte Apotheke befindet sich in der „SOS-Klinik“, Medikamente bekommt man außerdem in der Praxis des deutschen Botschaftsarztes.
- Bei regelmäßig benötigten Medikamenten unbedingt vor der Einreise klären, ob sie in Peking erhältlich sind. Ggf. mit dem Hausarzt besprechen und die Medikamente in ausreichender Menge aus Deutschland mitbringen.
- Aufgrund der hohen Lufttrockenheit, v.a. im Winter, sollte man sich mit dementsprechenden Produkten ausrüsten (Fettcreme für Gesicht, Lippen Hände, Nasenöl, etc.). Evtl. in Absprache mit einem Arzt und auf den persönlichen Bedarf abgestimmt.

## **Medizinische Versorgung**

- **Regionalarzt der Deutschen Botschaft:** Die angebotene medizinische Versorgung entspricht der einer allgemeinärztlichen / internistischen Praxis in Deutschland (Diagnostik, Labor). Ein deutscher und ein französischer Arzt sind hier gemeinsam tätig. Der Regionalarzt ist vorrangig als ärztliche Versorgung der deutschen und französischen Botschaft gedacht. In medizinisch notwendigen Fällen ist die Behandlung von Bürgern der Europäischen Union jedoch ebenfalls möglich. Die Behandlungskosten richten sich nach der Gebührenordnung (GOÄ) für Ärzte der Bundesrepublik Deutschland. Die Apotheke der Regionalärztdienststelle verfügt über deutsche und französische Medikamente sowie Impfstoffe. Sprechstunden: täglich von Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr, mittwochnachmittags von 14.00 bis 17.00 Uhr, Tel. (Anmeldung): 6532 3515, Fax: 6532 3529, Adresse (neu!): Tayuan Office Building, 2. Stock, Liangmahe Najie.
- **SOS Klinik:** [http://www.sosinternational.com/en/ourresources\\_clinics\\_china.htm](http://www.sosinternational.com/en/ourresources_clinics_china.htm), zurzeit sind deutschsprachige Ärzte dort tätig!
- **United Family Hospital:** [www.unitedfamilyhospitals.com](http://www.unitedfamilyhospitals.com), dort sind internationale Ärzte vor Ort, bzw. zumindest international ausgebildete Ärzte.

- eine Dependence vom United Family Hospital (**Liangma Clinic**) befindet sich im Grand Summit (Liangmaqiao Compound, fußläufig zur Schule), wochentags geöffnet von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Diese Praxis ist mit dem Haupthaus vernetzt, z.B. sind auch Krankentransporte von dort zum Haupthaus möglich.
- Im Kempinski-Appartementhaus befindet sich ebenfalls eine Klinik.
- **Zahnarzt:** (deutschsprachig) Dr. Metzmacher, Tel.: 82562566
- **TCM (Traditionelle Chinesische Medizin):** (englischsprachig), Yi Fang, Dr. Lan, FuramaXpress Hotel Yansha („FX Hotel“), No. 39, Maizidian Street, Chaoyang District, Tel.: 6472 4793, Mobilnr.: 136 0114 9438 oder 136 9332 4243, Emailadresse: [lanmassage@gmail.com](mailto:lanmassage@gmail.com).

## Museen

Adressen s. „The Beijinger“ u.a.

## Musik / Chöre

- International Festival Chorus: (englischsprachig), der IFC sucht laufend erfahrene Sänger und Sängerinnen in allen Stimmlagen. Der Chor hat Mitglieder aus mehr als zwanzig Ländern, jährlich werden drei große Chorwerke aufgeführt. Für weitere Informationen oder zur Vereinbarung eines Termins zum Vorsingen: [www.beijingifc.org](http://www.beijingifc.org).
- Beijing Baroque Chorus: (englischsprachig), Kontakt kann über den International Festival Chorus hergestellt werden.
- Deutsche Kantorei Peking: Informationen über [Daniel.tappe@gmail.com](mailto:Daniel.tappe@gmail.com)

## Öffentliche Verkehrsmittel

Peking hat ein gut ausgebautes öffentliches Verkehrsnetz. Die Fahrten mit den Bussen bzw. der U-Bahn sind kostengünstig, und kann man sie bedenkenlos nutzen. Manchmal geht es mit dem Bus oder der Bahn auch schneller als mit dem Auto! Das U-Bahn-Netz ist gut ausgebaut, und viele weitere Linien sind noch in Planung. Es gibt mittlerweile sogar eine Linie von Wangjing raus nach Shunyi.

Ein Einzelfahrschein für die U-Bahn kostet 2 Yuan, bezahlt werden muss ab einer Größe von 1,2 m. Das Umsteigen innerhalb des U-Bahnnetzes ist immer ohne ein erneutes Bezahlen möglich. Zu beachten ist, dass in jeder U-Bahn-Station ein Security-Check, ähnlich wie am Flughafen, für Taschen stattfindet. Das Mitführen gefährlicher Gegenstände ist verboten. Ein Fahrschein für den Bus kostet in der Regel 1 Yuan. Bezahlt wird entweder beim Fahrer (passend) oder beim Schaffner.

Es gibt die Möglichkeit, sich eine sog. IC-Karte zu kaufen (kostet 20 RMB Pfand), dann muss man nicht immer die Einzelfahrschein bezahlen. Diese Karte gilt in den U-Bahnen, den Bussen und im Airportexpress. Auch manche Taxen akzeptieren die Karte. Mit der IC-Card zahlt man z.B. pro Busfahrt nur 40 Mao. Die Karte wird beim Einsteigen an ein Lesegerät gehalten. Bei den Busnummern ab 600 muss man beim Einsteigen und beim Aussteigen seine Karte an das Lesegerät halten, ebenso in der U-Bahn. Der Fahrpreis für U-Bahnfahrten wird nach der Länge der zurückgelegten Strecke berechnet.

## **Reinigung**

Mittlerweile gibt es in fast jeden Compound eine Reinigung, die nach europäischen Standards arbeitet. Auch diesbezüglich ist es am besten, sich umzuhören. Hier noch ein paar Tipps:

- Reinigung von Kleidung: Für Einwohner Pekings bietet die Reinigung vom Kempinski Hotel eine 50% igen Rabatt an. Damit befinden sich die Preise für diese Reinigung etwa auf deutschem Niveau.
- Teppiche und Möbel: "Beijing Edelweiss Cleaning Service Co.": Suite 400, Lido Commercial Building, Jiangtai Road, Tel.: 6436 2846/7571/7572, Emailadresse: [chemdry@mail.263.net.cn](mailto:chemdry@mail.263.net.cn), Webseite: <http://www.chemdrychina.com/en/index.html>.
- Teppiche : Liu Xiao Lan, Tel.: 8048 8632, Mobilnr.: 1352 109 3368, Webseite: [www.china-a-c-liu.com](http://www.china-a-c-liu.com) (nur Chinesisch)

## **Reisebüro / Reiseveranstalter / Reiseführer (deutschsprachig)**

- Wildchina  
<http://www.wildchina.com/>
- China Adventure  
<http://www.cnadventure.com/>
- Westchina  
<http://www.westchina.net.cn/>
- Global-Easy-Tour Team Beijing  
<http://www.globaleasytour.com>
- TUI China  
<http://www.tui.cn/en/index.php?mcs=1>
- Reiseführer in Peking: Studenten der „Beijing Language and Culture University“ mit guten bis sehr guten Deutschkenntnissen stehen auch als Begleiter für Behördengänge etc. zur Verfügung; Kontakt über Zha Fan, Emailadresse: [derkaiser8886@hotmail.com](mailto:derkaiser8886@hotmail.com).

## **Restaurants / Lieferservice**

In China und auch in Peking ist essen sehr wichtig. Es gilt als sehr höflich bzw. aufmerksam, wenn man fragt, ob jemand anders schon gegessen hat (entsprechend der deutschen Redewendung: ‚Wie geht’s?’). Restaurants sind im gesamten Pekinger Stadtgebiet zahlreich vertreten. Allerdings gilt hier die Regel, dass man am besten vorher im Restaurant anruft, bevor man sich auf den Weg macht, und zwar nicht nur, um einen Tisch zu reservieren, sondern um auch nachzufragen, ob es das Restaurant überhaupt noch gibt!

Die meisten Restaurants haben einen kostenlosen Lieferservice. Hier ein paar Nummern:

- „Mc Donald’s“ Delivery Service: Tel.: 4008517517, für englische Ansage noch die ‚2’ wählen
- „Annie´s Pizza“ Delivery Service: Tel.: 65911931 (Speisekarte online in englisch zu finden)
- K.K. Rabbit: gegen Aufpreis wird das Essen aus verschiedenen Restaurants geliefert, Tel.: 400-720-1717, Webseite: [www.kkrabbit.com.cn](http://www.kkrabbit.com.cn)

## **Sightseeing / Ausflüge**

Diesbezüglich gibt es unzählige Reiseführer über Peking und viele Internetseite. Einige Dinge sollte jedoch ein Chinese bei seinem Besuch in Peking erfüllen: Besuch der Verbotenen Stadt, Fahrt zu einem der vielen Mauerabschnitte, Essen einer Pekingente, Besuch einer Vorstellung der Peking-Oper oder Besuch einer Sportveranstaltung oder Akrobatikshow.

Hier noch ein paar weitere Tipps von uns:

- **Drachenschlucht** (Long Qing Xia): nördlich von Peking, an Badaling vorbei. ca. zwei Stunden mit dem Auto, gut mit Kindern zu machen (allerdings ist ein Kinderwagen nicht wirklich dienlich). Im Sommer und im Winter schön. Im Winter ist dort „Klein Harbin“ aufgebaut (eine Eisskulpturen-Welt).
- **Roter Schneckentempel** (Hong Luo Si): ein Landschaftspark nördlich von Peking, in dem sich ein sehr alter Tempel befindet
- **Lakeside Great Wall** (Huanghuacheng ): ebenfalls nördlich von Peking, ein wunderschöner Ort, um die Mauer zu erkunden

Es gibt in und um Peking herum noch unendlich viele sehenswerte Orte, entdecken Sie sie selbst!

## **Sport**

- s. auch unter “Freizeitaktivitäten”
- Für diejenigen, die kein Fitnesscenter in ihrem Compound haben, gibt es eine gute Auswahl an Sportclubs in den internationalen Hotels oder auch eigenständige Center.
- Sports Beijing bietet zahlreiche Sportangebote für Kinder, Webseite: [www.sportsbj.com](http://www.sportsbj.com). Die Anmeldung ist jeweils zu Beginn des Schuljahres.
- Arbeitsgruppen (AGs) als Angebot der deutschen Schule, auch für Eltern / Erwachsene und Kleinkinder

## **Stoffe / Schneider (Tailor)**

- Der größte Stoffmarkt liegt an der südlichen 3. Ring, Abfahrt Muxiyuan. Stadtauswärts fahren, parken und am besten durch die Läden zu Fuß schlendern („Dahongmen Material Market“).
- Ein weiteres Angebot an Stoffen findet man auch im „Friendship Store“ (2. Stock) im Sanlitun, im „Yashow Markt“ und in der 3.3-Mall (hinter dem „Yashow Markt“). Hier findet man auch einige Schneider. Fast jeder Expat in Peking hat seinen Lieblingsschneider irgendwo in einem Hutong, einfach Bekannte und Nachbarn fragen.

## **Strom / Steckdosen**

Der Strom hier in China läuft mit 220 V wie in Deutschland. Die deutschen Stecker passen in der Regel in die chinesischen Steckdosen (manchmal unter großem Kraftaufwand). Es ist ratsam, für alle Fälle ein oder zwei Adapter mit einzupacken.

Beim Kauf von chinesischen Geräten mit chinesischen Steckern bitte beachten, dass die chinesischen Stecker nicht in die deutschen Steckdosen passen.

## Taxifahrten

### ***Taxifahrten allgemein***

In China mit einem Taxi zu fahren kann zum Abenteuer werden. Nicht nur, dass man sich in den meisten Taxen nicht anschnallen kann, weil sich die Anschnallverschlüsse unter den Schonbezügen finden, nein, auch viele kleine weitere Feinheiten beeinflussen das Fahren mit einem Taxi...Und trotzdem ereignen sich immer wieder nette Geschichten, und es gibt auch viele, viele nette Taxifahrer (aber auch einige ‚Exoten‘....).

Nach welchen Kriterien sich die Taxifahrer ihre Kundschaft aussuchen (und sie suchen sich aus, wen sie mitnehmen und wen nicht!), entzieht sich leider unserer Kenntnis. In der Regel bekommt der, der zuerst am Taxi ist, das Taxi. Tür auf und rein (bzw. wenn noch jemand im Taxi sitzt und noch zahlt, abwarten, bis dieser ausgestiegen ist).

Die Pekinger Taxen sind klar durch Schilder und Farbe (gelber Streifen, Fahrzeugfarbe weinrot, grün, weiß oder blau) zu erkennen. Sie haben ein Taxameter, das auch immer eingeschaltet werden muss. Die Mindestgrundgebühr für eine Fahrt beträgt zurzeit 10 Yuan für eine Strecke von bis zu drei Kilometern. Der Betrag steigt abhängig von den gefahrenen Kilometern und der Dauer der Fahrt. Hinzu kommen evtl. anfallende Mautgebühren (z.B. für die Benutzung des Airportexpressways). Es gibt zudem noch eine Benzinpreisanpassungspauschale, die ab dem dritten Kilometer zusätzlich bezahlt werden muss (zurzeit 2 Yuan pro Fahrt). Meistens haben die Taxen einen hierauf verweisenden Aufkleber auf dem Armaturenbrett angebracht.

Um es sich leicht zu machen, merken Sie sich bitte den Betrag auf dem Taxameter, bevor der Taxifahrer sein Schild umdreht. So kann man sich den zu zahlenden Betrag selber ausrechnen. Wenn man unsicher ist, einfach immer eine offizielle Rechnung („fapiao“) verlangen. Achtung, für die Mautgebühren und die Benzinpreisanpassungspauschale gibt es je einen extra Beleg.

Weitere Tipps für Ihre nächsten Taxifahrten:

- Nach Möglichkeit zum Bezahlen immer kleinere Scheine bereit halten, bzw. möglichst nicht mit 50 Yuan-Scheinen bezahlen. Es ist Falschgeld im Umlauf!
- Es gibt die Möglichkeit mit der sog. IC-Karte für öffentliche Verkehrsmittel zu bezahlen. Die Taxen, bei denen dies (theoretisch) möglich ist, haben einen entsprechenden Aufkleber, auf dem die Karte abgebildet ist. Hierbei ist zu beachten, dass zum einen nur sehr wenige Taxen mit dem Gerät zu elektronischen Bezahlung ausgestattet sind. Zum anderen haben manche Taxen den Aufkleber, aber das Gerät nicht (!).
- Die Taxifahrer in Peking wissen nicht immer, wie sie zum gewünschten Ziel kommen. Außerdem können nicht alle Taxifahrer lesen, v.a. keine Stadtpläne!
- Sie können versuchen, sich soweit wie möglich selbst zu orientieren und dem Taxifahrer zu sagen, wie er fahren soll
- Manchmal ist es auch sinnvoll, das Ziel nicht gleich zu Beginn der Fahrt zu sagen, z.B. wenn man befürchten muss, dass das Ziel zu nah, zu weit, etc. ist.
- Es kann nützlich sein, sich vor dem Beginn der Fahrt die offizielle Nummer des Wagens zu notieren, damit im Ernstfall das Taxi später noch ausfindig gemacht werden kann, z.B. falls man etwas im Wagen liegen lassen hat (es gibt in Peking über 100 Taxizentralen!).
- Bei Schwierigkeiten die Polizei rufen (zumindest aber damit drohen).
- Bei Regenwetter ist es quasi unmöglich, ein Taxi zu ‚ergattern‘.

Übrigens kann man ein Taxi auch für einen ganzen Tag bzw. einen halben Tag mieten (lassen Sie sich von guten Taxifahrer immer die Visitenkarte geben), hier muss der Endpreis natürlich vor Antritt der Fahrt ausgehandelt werden. Der Endpreis kann – je nach Reiseziel - sehr unterschiedlich sein, daher sollten Sie sich bei den Preisverhandlungen von jemandem helfen lassen, der gut Chinesisch spricht.

### **Schwarztaxen**

Es gibt in Peking zahlreiche sog. Schwarztaxen. Meistens wird man von den Taxifahrern selbst angesprochen. Man muss dann mit ihnen den Preis selber aushandeln. Die Preise sind jedoch höher als bei normalen Taxen, daher ist es sinnvoll, die üblichen Preise in etwa zu kennen.

Wenn man in Peking wohnt und weder selber fährt noch einen Fahrer hat, ist die Lösung, mit einem Schwarztaxi zusammenzuarbeiten sehr komfortabel. Zum einen natürlich, wenn man regelmäßige Fahrten hat (wie z.B. morgens ins Büro, etc.), zum anderen wenn man nicht ständig Jagd auf ein normales Taxi machen möchte, oder eben auch für Tagesausflüge. Aber Achtung, auch eine längere Zusammenarbeit schützt nicht unbedingt davor, das man betrogen wird...

### **Tiere**

- Ein chinesischer Tiermarkt befindet sich hinter dem „Panjiayuan Markt“ (vom 3. Ring kommend hinter dem „Panjiayuan Markt“ links abbiegen und etwa 400 m geradeaus fahren, leider unbefestigte Straße).
- Außerdem gibt es einige Hundehändler in der Umgebung. Tipps erhält man am besten von anderen Hundebesitzern.
- Informationen zur Einfuhr von Tieren erhalten Sie im Handbuch „Beijing–Leicht gemacht!“ von der Deutschen Handelskammer in Peking (Achtung, leider etwas veraltet).
- Informieren Sie sich auf jeden Fall rechtzeitig vor Ihrer Einreise über die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen. Wenn Sie ein Haustier von Deutschland nach China mitnehmen möchten, sollten Sie hierfür mindestens sechs Monate Vorlaufzeit einplanen.
- Tierarzt: International Center for Veterinary Services, No. 29, Liang Ma Qiao Road, An Jia Lou, Chaoyang District, Tel.: 8456 1939 oder -1940 oder 1941, Webseite: [www.icvsasia.com](http://www.icvsasia.com).

### **Weihnachtsbasar**

Von den Frauen der deutschen Community in Peking wird der einmal im Jahr stattfindende „Deutsche Weihnachtsbasar“ vorbereitet. Die Einnahmen werden komplett Charity-Projekten in China zur Verfügung gestellt. Wenn Sie Näheres wissen wollen oder Interesse am Mitarbeiten haben: <http://www.weihnachtsbasar-pekking.de/>.

### **Wohnungssuche**

Zurzeit steigen die Mieten in Peking enorm an, die Verhandlungsspanne ist zum Teil sehr groß.

#### ***Was kann in der Miete beinhaltet sein?***

Jede Firma hat ein eigenes festgesetztes Budget, daher vorher immer die Höhe abklären, auch mit den Maklern. Die Makler fragen meistens bei den Firmen das Budget ab.

Es hat leider den Anschein, dass jedes Wohnungsangebot dem jeweiligen Firmenbudget angepasst wird...

Die folgenden Positionen können in die zu zahlende Miete mit rein verhandelt werden:

- Strom- und Wassergebühren
- Verbrauchskosten für die Klimaanlage, auch das regelmäßige Reinigen
- Sportclubmitgliedschaft
- Telefon- und Internetgebühren
- Heizkosten
- evtl. anfallende Gartenarbeiten

Bei möblierten Wohnungen ist es durchaus möglich und üblich, die Möbel austauschen zu lassen, wenn sie einem partout nicht gefallen. Idealerweise kann man auch einen bestimmten Geldbetrag (meistens mindestens in Höhe von einer Monatsmiete) als Budget für den Möbeleinkauf aushandeln.

Von Vorteil sind Jahresverträge, denn dann ist es möglich, nach einem bestimmten Zeitraum einige Dinge neu zu verhandeln!

### ***Lage und Ausstattung der Wohnung / des Hauses***

In Peking sind die Winter lang und kalt (auch wenn man sich das im Sommer nicht vorstellen kann). Die Bauweise ist nicht so wie in Deutschland (Isolierung, Fenster, etc.), daher unbedingt darauf achten, wie die Wohnung bzw. das Haus geheizt werden kann.

Die Wohnung bzw. das Haus sollte im Idealfall eine Nord- und eine Südseite haben. So hat man es im Sommer schön kühl und im Winter warm, und man kann auch querlüften. Erdgeschosswohnungen können im Winter sehr fußkalt sein.

Die Keller der Häuser sind oftmals feucht, immer auf Schimmelbildung achten (auch in allen anderen Räumen).

### ***Strom / Wasser / Gas***

Es ist hier üblich, den Strom, das Wasser und das Gas im Voraus zu bezahlen. Dies wird oft mit Karten (sehen aus wie „Payback“-Karten) gemacht. In den Wohnungen bzw. den Häusern sind diverse Zähler (für Warmwasser, Kaltwasser, Gebrauchswasser, Toilettenspülwasser, Gas). Lassen Sie sich also immer zeigen, wo sich diese Zähler befinden und wie das System des Abrechnens und Bezahlens funktioniert, damit Sie nicht irgendwann ohne laufendes Wasser oder mit eiskaltem Wasser unter der Dusche stehen...

Die Stromzähler funktionieren oft anders. Sie befinden sich außerhalb der Wohnung bzw. des Hauses, und der Strom muss unter Angabe der Zählernummer bei der Bank bar eingezahlt werden.

### ***Telefon***

Das Telefon wird ganz schnell abgestellt, wenn man nicht genug eingezahlt hat. Es gibt die Möglichkeit, ein größeres Guthaben einzuzahlen.

### ***Heizung***

Eine Fußbodenheizung ist hier eigentlich die Ideallösung, aber leider nicht überall vorhanden, da sehr teuer. Oftmals wird im Winter über die Klimaanlage geheizt. Diese Heizmethode macht jedoch die Luft noch trockener (für gute Luftbefeuchtung sorgen) und wärmt auch nicht immer in ausreichendem Maße. Ggf. Zusatzheizkörper aufstellen (die höheren Elektrizitätskosten evtl. in die Miete rein verhandeln. Übrigens kann man die Bäder und die Küchen meistens nicht heizen. Daher müssen Sie auch unbedingt darauf achten, wo die Waschmaschine steht. Selbst Leitungen in Wänden können einfrieren...

## **Waschmaschinen**

In China sind Kaltwasser-Waschmaschinen üblich. Sollten Sie ein chinesisches Fabrikat benutzen müssen, sollten sie darauf achten, dass die Maschine eine Heizfunktion hat, Andernfalls müssen Sie beim Waschen heißes Wasser zugeben.

## **Küche**

Viele Küchen haben keinen Backofen bzw. keine Spülmaschine. Diese Geräte sind für eine chinesische Haushaltsführung unnötig und auch unüblich. Falls Sie einen Backofen und eine Spülmaschine brauchen und Ihre Wohnung / Ihr Haus darüber nicht verfügt, sollten Sie über die Anschaffung mit Ihrem Vermieter verhandeln (vorab natürlich klären, ob überhaupt genug Stellfläche vorhanden ist).

Gucken Sie auch immer, wie viele Platten Ihr Herd hat, in chinesischen Küchen ist ein Zweiplattenherd nicht selten anzutreffen!

In den Küchen findet man häufig Sterilisatoren zur Desinfektion von Geschirr, Babyflaschen, etc. vor. Da viele Ayis von Hand abwaschen, kann man danach sein Geschirr noch in solch so ein Gerät tun (übrigens leicht zu verwechseln mit einer Spülmaschine...).

## **Wände**

Die Wände sind hier entweder aus Beton, sodass kein Nagel hält, oder aber so dünn, dass man z.B. zwar Regale aufhängen, aber nicht belasten kann.

## **Wohnungsangebote**

- Die Magazine „The Beijinger“ und „City Weekend“ bieten viele Ansprechpartner und Anlaufadressen.
- Ein deutscher Ansprechpartner ist zudem Herr Jan Herge: Scout Consulting Group-Ltd., Tel.: 8596 8875, Mobilnr.: 138 1197 3703, Emailadresse: [jan.herge@scoutconsultinggroup.com](mailto:jan.herge@scoutconsultinggroup.com), Webseite: [www.scoutconsultinggroup.com](http://www.scoutconsultinggroup.com).

Bei der Wohnungssuche ist es immer möglich, per Internet, nach freien Wohnungen bzw. Häusern zu suchen und dann direkt mit dem zuständigen Management in Verbindung zu treten, ohne Makler. Die Mieten sind verhandelbar.

## **Visitenkarten**

Eigene Visitenkarten zu besitzen ist sehr praktisch, um erstens seine Daten weiterzugeben, zweitens die Karten an Besucher zu verteilen, damit sie zurückfinden und drittens, wenn man sich Bestellungen liefern lassen möchte.

Es gibt zahlreiche kleinere Läden, die Visitenkarten auf Bestellung fertigen, z.B. der kleine „Kodak“-Laden gegenüber von „Schindler´s Foodcenter“. Sinnvoll ist es, die Adresse auf Deutsch und auf Chinesisch aufdrucken zu lassen.

## Vorabgedanken

Dieser Unterpunkt hat sich ergeben, nachdem wir in uns gingen und überlegt haben, was eigentlich noch so alles wichtig gewesen wäre zu wissen, bevor man einen Container packe.

Hier die Liste:

- **Ausweise:** Reisepässe müssen bei der Einreise nach China noch sechs Monate lang gültig sein. Bei Neubeantragung eines Reisepasses unbedingt darauf achten, dass man die Version mit den vielen Seiten erhält (wegen der vielen Visa, die sich nach und nach ansammeln).
- **Bank:** Wie werde ich meine Bankgeschäfte abwickeln? Welche Bank ist für mich hier am besten? Ggf. ein neues Konto eröffnen.
- **Internationaler Führerschein:** Sicherheitshalber ausstellen lassen, falls Urlaube außerhalb Chinas geplant sind, und mitnehmen. Achtung, seit dem 01.01.2011 gibt es in Deutschland ein Gesetz, das deutschen Staatsbürgern, die im Ausland leben, kein Internationaler Führerschein mehr ausgestellt werden darf. Bitte vorher erkundigen, bzw. vor der polizeilichen Abmeldung ausstellen lassen.
- **Container:** Hier stellt sich nicht nur die Frage, was in den Container rein soll, sondern welche Art von Container man wählt (oft auch von der entsendenden Firma vorgegeben). Es gibt die Luftfracht (Dauer ca. vier Wochen, kann immer variieren...) und die Seefracht: (Dauer ca. drei Monate). Man sollte bereits einen festen Wohnsitz in Peking haben, bevor der Container ankommt, sonst muss man einen höheren Einfuhrzoll bezahlen!
- **Wohnungseigentum in Deutschland:** Bleibt das Haus/ die Wohnung in Deutschland bestehen? Wer kümmert sich um das Haus während des Auslandsaufenthalts? Ist eine Vermietung möglich bzw. sinnvoll?
- **Übergangswohnungen:** In Peking gibt es für den Übergang auch Serviced Apartments (Wohnungen, die wie Ferienwohnungen eingerichtet sind, mit Geschirr, Spülmaschine, Waschmaschine, etc.). Die Apartments werden regelmäßig gereinigt. Oftmals kann man Serviced Apartments auch auf Dauer anmieten (bei Interesse nachfragen).
- **Sollte man Haustiere mit nach China nehmen?** Dies muss man im Einzelfall klären, hier ein paar Ansprechpartner: [www.worldcarepet.com.cn](http://www.worldcarepet.com.cn) (Kontaktperson ist K. Chen (Chinesisch, Englisch)), [www.globypetrelo.com](http://www.globypetrelo.com) (Kontaktperson ist M. Kiy (Deutsch, Englisch, Niederländisch)), [www.gkair.de](http://www.gkair.de) oder [www.petshipping.com](http://www.petshipping.com) (Kontaktperson ist S. Wedel (Deutsch, Englisch))
- **Wird für Haustiere eine Ferienbetreuung benötigt?**
- **Wird für Haustiere auch Boarding angeboten?** Hierbei helfen z.B.: [www.worldcarepet.com.cn](http://www.worldcarepet.com.cn) (Kontaktperson ist K. Chen), [www.vetinchina.com](http://www.vetinchina.com) (eine Tierarztpraxis, Dr. Beck and Stone).